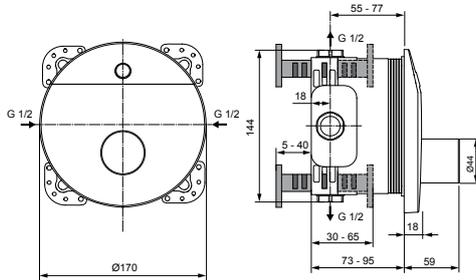


A6155AA

A6156AA



A6157AA

A6158AA

*für den Gebrauch im
Verkaufsbereich & Kundendienst*

CERAPLUS *Sensor UP-Brausearmatur*

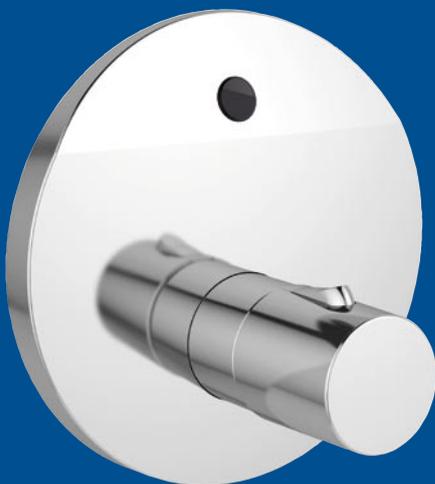
- Datenblatt / Ausschreibungstext

- Funktionen

- Anschlussmöglichkeiten

- Problemlösungen

- Strangschemata



- mit flexibler oder fester Temperatureinstellung

- mit Batteriebetrieb oder Netzbetrieb

- mit oder ohne thermische Desinfektion

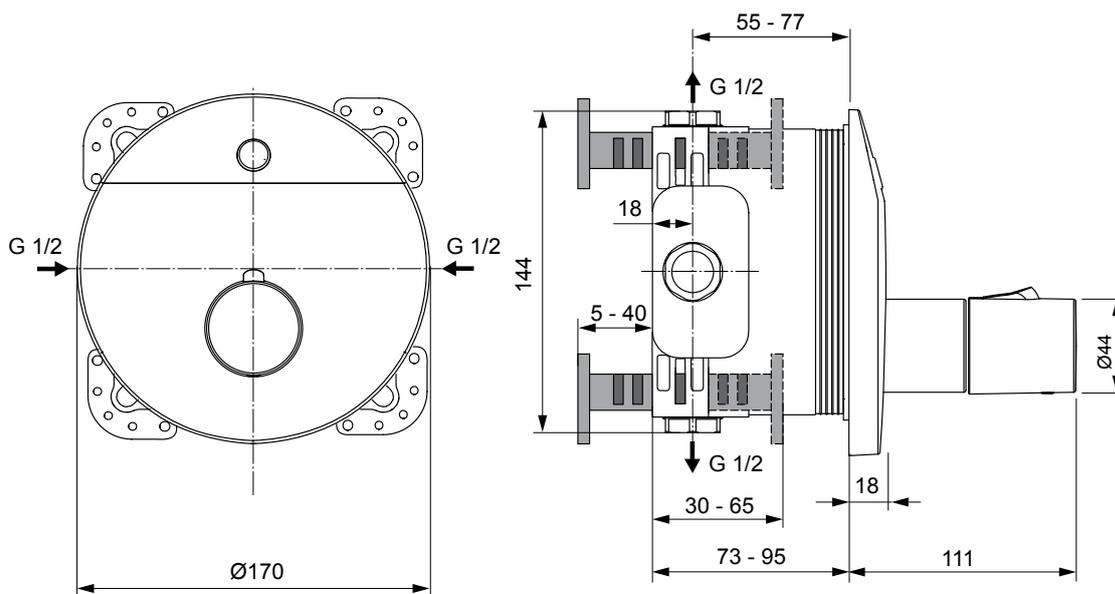
- empfohlenes Zubehör:
Kopfbrause vandalensicher
A4844AA



Inhaltsverzeichnis

Datenblatt / Ausschreibungstext	Seite 3 - 4
Funktionsbeschreibung der Einzelteile A6155-56AA	Seite 5 - 7
Funktionsbeschreibung der Einzelteile A6157-58AA	Seite 8 - 10
Anschluss der Rohrleitungen	Seite 11
Dicht-Fix System - Beschreibung der Hauptmerkmale	Seite 12
Umbaumöglichkeiten - zu tiefer Einbau (20mm u. 40mm Verlängerung)	Seite 13-14
Umbaumöglichkeiten - zu flacher Einbau	Seite 15
Problemlösung - vertauschte Wasseranschlüsse	Seite 16
Temperatur-Einstellung	Seite 17
Thermische Desinfektion - Vorgehensweise	Seite 18
Sensor-Einstellung Schaltabstand	Seite 19
Ersatzteile	Seite 20-21
Konformitätserklärung	Seite 22
Sensor-Programmierung	Seite 23-26
Montageanleitung A6155 und A6156AA	Seite 27-28
Strangschema zur Verwendung mit Brause	ab Seite 29

CERAPLUS



Ceraplus Sensor-Brausearmatur UP DN15.

Thermostat-Ausführung. Bausatz 2 für die Fertigmontage mit UP-Körper und allen sichtbaren Designteilen.

Mit Griff für die Temperatur-Einstellung. Integrierter Sensor mit Magnetventilsteuerung.

Annäherung auf 5cm (Schaltabstand zum Sensor einstellbar) schaltet die Armatur EIN oder AUS. Wenn nicht abgeschaltet wird, sperrt die Arm. nach 30 sek. automatisch ab (einstellbar bis 240 sek.). Stromversorgung über Batterie (6V) integriert oder Netzanschluss (100 - 240V). Rosette aus Metall Ø170mm mit Sensoraufnahme. Mit Seitenventilen für die Vorabspernung. Rückflussverhinderer. Thermostatkartusche mit Wachsdehnstoffelement. Antikalk-Funktion. Heisswassertemperatur-Einstellung mit Verbrühsschutz. Mit Dichtfix-System.

Lebensdauertest EN 817. Geräuschverhalten DIN 4109, Gruppe 1.

Sensor-UP-Brausearmatur - Batteriebetrieben (6V CR-P2)

Chrom

A6155AA

Sensor-UP-Brausearmatur - Netzbetrieben (mit Netzteil 240V)

Chrom

A6156AA

Benötigtes Zubehör: Unterputz Bausatz 1 Easy-Box

A1000NU

Bedienungsteil Programmierung - Sensorprogrammierung der Armatur

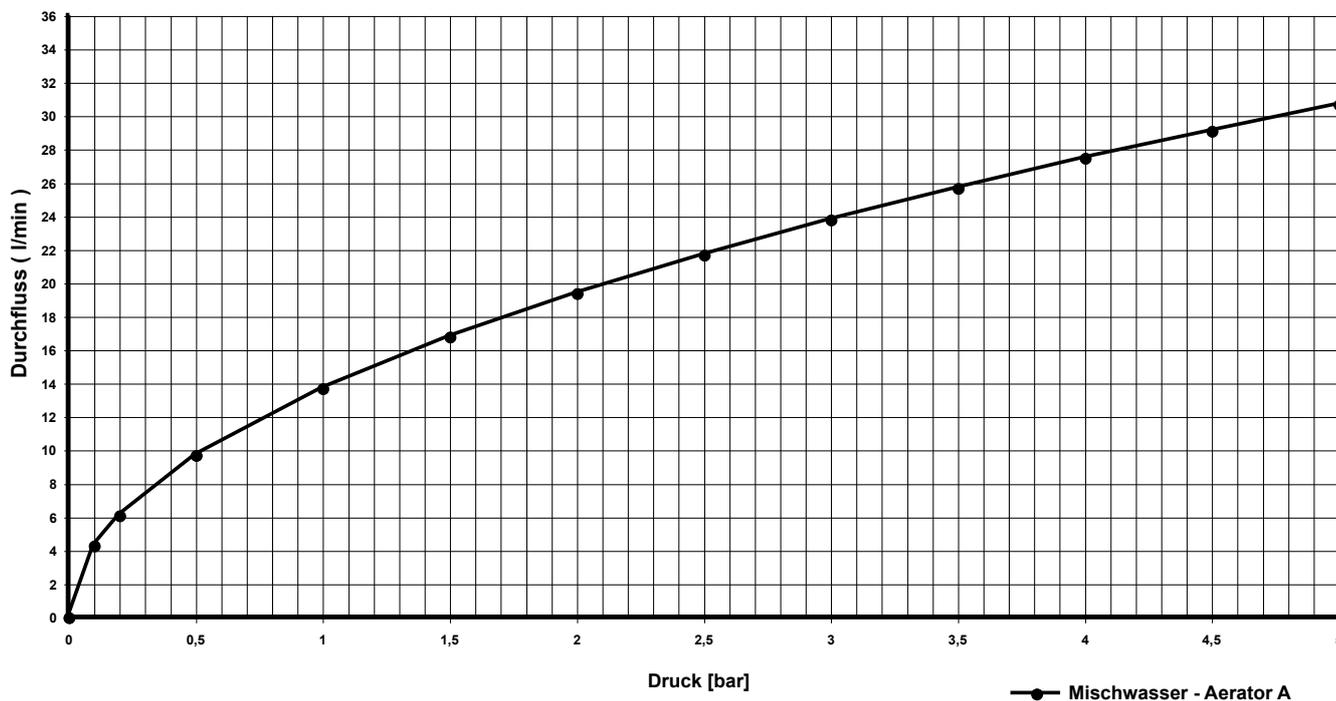
A961765NU

Verlängerungskabel

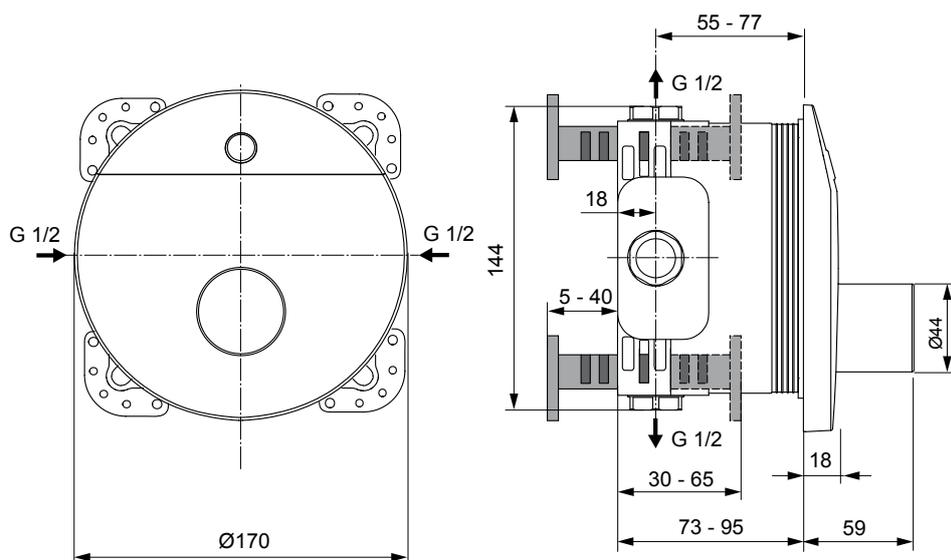
- Verlängerung Netzteil-Sensor / 2Meter

A960635NU

A6155AA, A6156AA, A6157AA, A6158AA



CERAPLUS



Ceraplus Sensor-Brausearmatur UP DN15.

Thermostat-Ausführung. Mit voreinstellbarer Mischtemperatur. Mit Spezialwerkzeug für thermische Desinfektion. Bausatz 2 für die Fertigmontage mit UP-Körper und allen sichtbaren Designteilen.

Integrierter Sensor mit Magnetventilsteuerung. Annäherung auf 5cm (Schaltabstand zum Sensor einstellbar) schaltet die Armatur EIN oder AUS. Wenn nicht abgeschaltet wird, sperrt die Arm. nach 30 sek. automatisch ab (einstellbar bis 240 sek.). Stromversorgung über Batterie (6V) integriert oder Netzanschluss (100 - 240V). Rosette aus Metall Ø170mm mit Sensoraufnahme. Mit Seitenventilen für die Vorabspernung. Rückflussverhinderer. Thermostatkartusche mit Wachsdehnstoffelement. Antikalk-Funktion. Heisswassertemperatur-Einstellung mit Verbrühschutz. Temperatur-Verstellschutz durch aufgesetzte Metallkappe. Mit Dichtfix-System. Lebensdauertest EN 817. Geräuschverhalten DIN 4109, Gruppe 1.

Sensor-UP-Brausearmatur - Batteriebetrieben (6V CR-P2)

Chrom

A6155AA

Sensor-UP-Brausearmatur - Netzbetrieben (mit Netzteil 240V)

Chrom

A6156AA

Benötigtes Zubehör: Unterputz Bausatz 1 Easy-Box

A1000NU

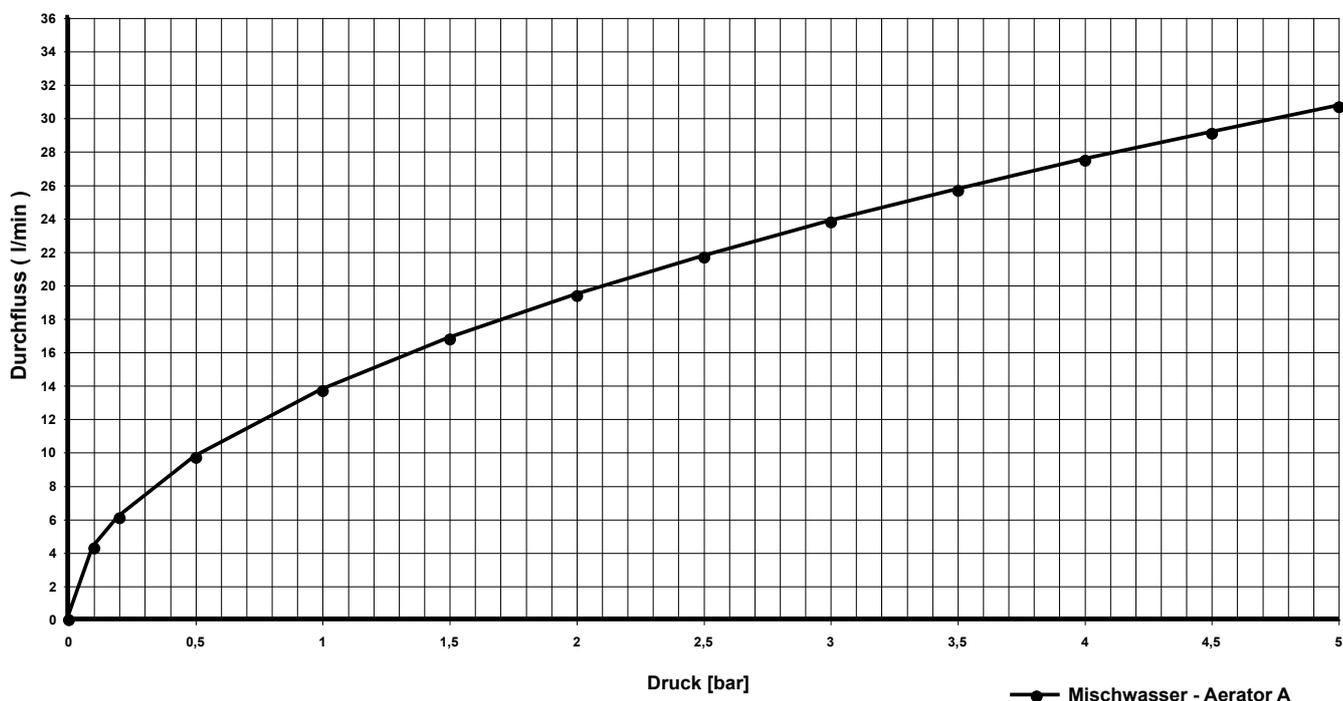
Bedienungsteil Programmierung - Sensorprogrammierung der Armatur

A961765NU

Verlängerungskabel - Verlängerung Netzteil-Sensor / 2Meter

A960635NU

A6155AA, A6156AA, A6157AA, A6158AA



1 *UP-Körper in Messing*

UP-Armaturenkörper mit den Anschlüssen zum Bausatz 1 (A1000NU) und Funktionsträger aller zur Armatur gehörenden Einzelteile.

2 *Schrauben-Set*

Alle Schrauben zum Ausrichten und Befestigen des Rosettenhalters.

3 *RV-Stop-Einheit*

RV-Stop-Einheit WARM. In diesem Ventil ist der Rückflussverhinderer und die Absperrung eingebaut. Gehäuse ist ausgelegt für die Warmwasserzuführung. Wasseraustritt im Gehäuse mittlerer Bereich.

4 *Mikro-Magnetventil*

Komplettes Ventil mit Magnetsteuerung über den Sensor. Öffnet und schließt das Mischwasser.

5 *Gewinding M28x1*

Einschraubring für das komplette Magnetventil. Damit lässt sich das Ventil lösen und tauschen.

6 *Abdeckkappe*

Blende für die Temperaturverstellung. Deckt die Verstellung zwischen Temperaturgriff und Rosette ab. Dichtet die UP-Armatur am Rosettenhalter gegen Eindringen von Spritzwasser.

7

8

Temperaturverstellung

Kunststoffteile zum Einstellen der Temperatur. Mit Anschlag für den Verbrühschutz.

9 *Reparatur-Satz Kartusche*

Beinhaltet O-Ringe und Siebe für die Kartusche. Wird meistens nur vom KD verwendet.

10 *O-Ring*

O-Ringe zum Abdichten der Verbindung zwischen Bausatz 1 und UP-Körper.

11 *RV-Stop-Einheit*

RV-Stop-Einheit KALT. In diesem Ventil ist der Rückflussverhinderer und die Absperrung eingebaut. Gehäuse ist ausgelegt für die Kaltwasserzuführung. Wasseraustritt im Gehäuse vorderer Bereich.

12 *Thermostatkartusche*

regelt die Wassermischung von WW und KW auf die vorgewählte Temperatur.

13 *O-Ring*

dichtet zwischen Temperaturverstellung und Abdeckkappe. Verhindert Wassereintritt nach innen.

14 *Klemmhülse*

Kunststoffverbindung zwischen UP-Körper und Stellschraube. Die Stellschraube dient als Gegenlager für den Rosettenhalter und garantiert, dass der Halter sauber an der Wand (Fliese) anliegt . Siehe auch die Beschreibung für „ Verlängerung für zu tiefen Einbau“.

15 20 *Sensor komplett*

Sensor mit O-Ring Pos. 15 inklusive der Kabelverbindung mit Steck-Anschlüssen für die Stromversorgung und die Verbindung zum Magnetventil.

16 17 *Batteriefach komplett*

Batterie mit Box. So gestaltet, dass die Batterie nicht falsch eingesetzt werden kann. Mit spritzwassergeschütztem Hartgummideckel (+ und - Pole sind darin eingebunden) und Anschlusskabel zur Stromversorgung der Armatur. Wird im Rosettenhalter Pos.18 in die dafür vorgesehene Ausbuchtung gesteckt. Bei dieser Anordnung lässt sich die Batterie im Bedarfsfall leicht austauschen. Versorgt den Sensor und das Magnetventil. Langlebige Lithium Batterie CR-P2 mit 6Volt.

18 *Rosettenhalter*

Wichtiges Funktionselement. An diesem Träger sind alle wichtigen Dichtungen für das Dicht-Fix System fest eingespritzt (es kann dadurch keine Dichtung verloren werden). Der Träger wird am UP-Körper befestigt und dient gleichzeitig als Aufnahme für das Batteriefach und der Rosettenbefestigung.

19 *Kabeldurchführung*

Durchführung für das vom Magnetventil kommende Anschlusskabel (X) an den Sensor. Vermeidet ausserdem den Spritzwassereintritt zum UP-Körper.

21 *Rosette Ø170mm*

Metallrosette mit Aufnahme und Befestigung des Sensors.

22 23 24 *Temperaturgriff komplett*

Temperatur-Verstellgriff mit Griffinnenteil (Kunststoff) und Sperrtaste für den Verbrühschutz. Wird mit der Ejot-PT-Schraube 23 an der Temperaturverstellung befestigt. Die Zapfenschraube 24 verbindet das Griffgehäuse mit dem Griffinnenteil.

25 *Verlängerungsteile*

Sollte die Armatur zu tief eingebaut worden sein, kann ein Verlängerungs-Satz für 20mm oder 40mm Verlängerung bestellt werden. Siehe auch Beschreibung „Verlängerung“.

26 *Distanzrahmen*

Wird benötigt, wenn die Armatur nicht tief genug in der Wand montiert wurde. Wird zwischen Wand und Rosette gesetzt. Siehe auch Beschreibung „Flacher Einbau“.

27 *Netzteil AC - DC*

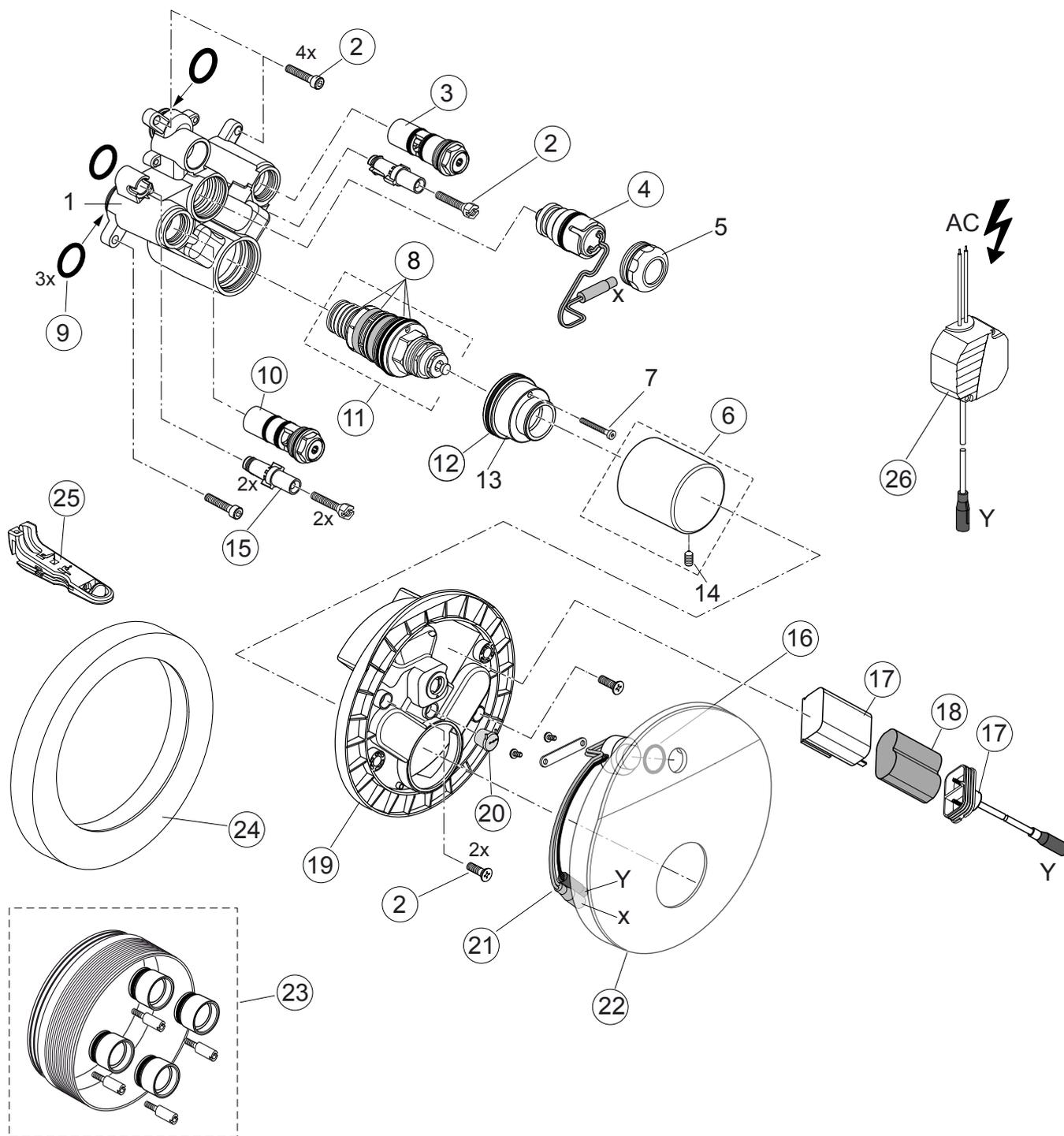
Adapter Wechselstrom AC - 100-240Volt auf DC - 6,5Volt Gleichstrom. Trafo zur Strom-Versorgung von Sensor und Magnetventil. Wird ausserhalb der Armatur verbaut und über übliche Leerrohrverbindung zur Armatur angeschlossen. Die Easy-Box verfügt dafür über eine spezielle, dichte Kabeldurchführung.

28 *Verlängerungskabel 2m*

Wird benötigt, wenn die Armatur zu weit von der Anschlussstelle des Netztrafos entfernt sitzt. Wird zwischen Trafo und Sensor gesteckt.

A6157AA - UP-Brausarmatur mit Batterie

A6158AA - UP-Brausarmatur mit Netzteil



Funktionsteile

die Beschreibung der Einzelteile siehe nächste Seite

1 *UP-Körper in Messing*

UP-Armaturenkörper mit den Anschlüssen zum Bausatz 1 (A1000NU) und Funktionsträger aller zur Armatur gehörenden Einzelteile.

2 *Schrauben-Set*

Alle Schrauben zum Ausrichten und Befestigen des Rosettenhalters.

3 *RV-Stop-Einheit*

RV-Stop-Einheit WARM. In diesem Ventil ist der Rückflussverhinderer und die Absperrung eingebaut. Gehäuse ist ausgelegt für die Warmwasserzuführung. Wasseraustritt im Gehäuse mittlerer Bereich.

4 *Mikro-Magnetventil*

Komplettes Ventil mit Magnetansteuerung über den Sensor. Öffnet und schließt das Mischwasser.

5 *Gewinding M28x1*

Einschraubring für das komplette Magnetventil. Damit lässt sich das Ventil lösen und tauschen.

6 *Griffkörper*

Abdeckkappe für die Thermostatkartusche. Die Kappe ist aufgesteckt und muss für die Temperatur-Einstellung entfernt werden. Dazu den Gewindestift 14 lösen. (Sicherung gegen Temperatur-Verstellung).

7 *Zylinderschraube M3x25*

Befestigt die Adapterhülse Pos. 13 an der Thermostatkartusche.

8 *Reparatur-Satz Kartusche*

Beinhaltet O-Ringe und Siebe für die Kartusche. Wird meistens nur vom KD verwendet.

9 *O-Ring*

O-Ringe zum Abdichten der Verbindung zwischen Bausatz 1 und UP-Körper.

10 *RV-Stop-Einheit*

RV-Stop-Einheit KALT. In diesem Ventil ist der Rückflussverhinderer und die Absperrung eingebaut. Gehäuse ist ausgelegt für die Kaltwasserzuführung. Wasseraustritt im Gehäuse vorderer Bereich.

11 *Thermostatkartusche*

regelt die Wassermischung von WW und KW auf die vorgewählte Temperatur.

12 13 *Adapterhülse mit O-Ring*

Adapter 13 mit O-Ring 12, an der Thermostatkartusche befestigt, bildet die Aufnahme f. den Griffkörper.

14 *Gewindestift M4x8*

befestigt den Griffkörper an der Adapterhülse und verhindert ein ungewolltes Abziehen der Hülse.

15 *Klemmhülse*

Kunststoffverbindung zwischen UP-Körper und Stellschraube. Die Stellschraube dient als Gegenlager für den Rosettenhalter und garantiert, dass der Halter sauber an der Wand (Fliese) anliegt . Siehe auch die Beschreibung für „ Verlängerung für zu tiefen Einbau“.

16 21 *Sensor komplett*

Sensor Pos. 21 mit O-Ring Pos. 16 inklusive der Kabelverbindung mit Steck-Anschlüssen für die Stromversorgung und die Verbindung zum Magnetventil.

17 18 *Batteriefach komplett*

Batterie mit Box. So gestaltet, dass die Batterie nicht falsch eingesetzt werden kann. Mit spritzwassergeschütztem Hartgummideckel (+ und - Pole sind darin eingebunden) und Anschlusskabel zur Stromversorgung der Armatur. Wird im Rosettenhalter Pos.19 in die dafür vorgesehene Ausbuchtung gesteckt. Bei dieser Anordnung lässt sich die Batterie im Bedarfsfall leicht austauschen. Versorgt den Sensor und das Magnetventil. Langlebige Lithium Batterie CR-P2 mit 6Volt.

19 *Rosettenhalter*

Wichtiges Funktionselement. An diesem Träger sind alle wichtigen Dichtungen für das Dicht-Fix System fest eingespritzt (es kann dadurch keine Dichtung verloren werden). Der Träger wird am UP-Körper befestigt und dient gleichzeitig als Aufnahme für das Batteriefach und der Rosettenbefestigung.

20 *Kabeldurchführung*

Durchführung für das vom Magnetventil kommende Anschlusskabel (X) an den Sensor. Vermeidet ausserdem den Spritzwassereintritt zum UP-Körper.

22 *Rosette Ø170mm*

Metallrosette mit Aufnahme und Befestigung des Sensors.

23 *Verlängerungsteile*

Sollte die Armatur zu tief eingebaut worden sein, kann ein Verlängerungs-Satz für 20mm oder 40mm Verlängerung bestellt werden. Siehe auch Beschreibung „Verlängerung zu tiefer Einbau“.

24 *Distanzrahmen*

Wird benötigt, wenn die Armatur nicht tief genug in der Wand montiert wurde. Wird zwischen Wand und Rosette gesetzt. Siehe auch Beschreibung „zu flacher Einbau“.

25 *Hebelgriff (zum Durchführen der thermischen Desinfektion)*

dieser Spezialschlüssel wird mitgeliefert, hat an der Seite den Inbusschlüssel zum Sichern des Griffkörpers Pos. 6 + 14 eingeclipst. Siehe dazu Illustration und Beschreibung auf Seite 18.

26 *Netzteil AC - DC*

Adapter Wechselstrom AC - 100-240Volt auf DC - 6,5Volt Gleichstrom. Trafo zur Strom-Versorgung von Sensor und Magnetventil. Wird ausserhalb der Armatur verbaut und über übliche Leerrohrverbindung zur Armatur angeschlossen. Die Easy-Box verfügt dafür über eine spezielle, dichte Kabeldurchführung.

27 *Verlängerungskabel 2m*

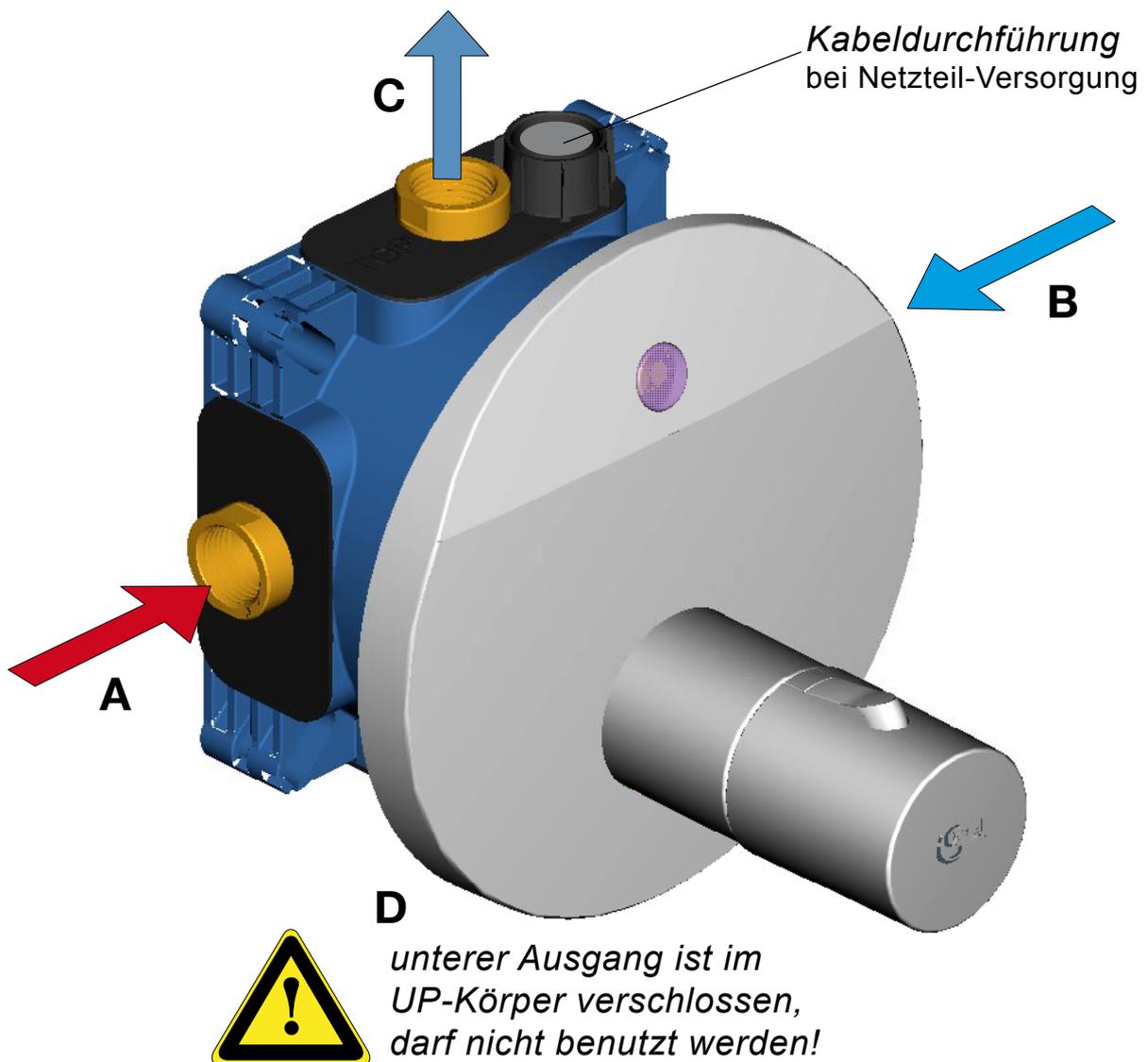
Wird benötigt, wenn die Armatur zu weit von der Anschlussstelle des Netztrafos entfernt sitzt. Wird zwischen Trafo und Sensor gesteckt.

Anschlüsse (Zulaufleitungen und Elektro-Versorgung)

Hinweis!

Im Gegensatz zum UP-Körper der Sensor Wand-Waschtisch-Armaturen, steht bei den Sensor-Brause-Armaturen der UP-Körper auf dem Kopf (180° gedreht, Sensor oben in der Rosette). Da die Wasseranschlüsse normgerecht (Warmwasser links und Kaltwasser rechts) am Bausatz 1 angeschlossen werden müssen, sind in der BrauseThermostat-Armatur die RV-Stop-Einheiten werksseitig bereits getauscht. D.h. - die RV-Stop-Einheit Warm ist im Thermostat auf der Kaltwasserseite und die RV-Einheit für Kalt auf der Warmwasserseite eingebaut.

Wäre das nicht der Fall, würde der Thermostat nicht funktionieren. Zu vergleichen mit vertauschten Wasseranschlüssen.



Wasseranschlüsse

Der Bausatz 1 (**A1000NU**) muss wie beschrieben verrohrt sein.

Eingang **A** für den Anschluss Warmwasser - der Eingang **B** wird für den Kaltwasseranschluss verwendet. Der Ausgang **C** wird für den Mischwasserausgang benötigt, hier wird die Kopfbrause oder eine beliebige Brausegarnitur angeschlossen.

Der Ausgang **D** kann unberücksichtigt bleiben, der UP-Körper ist an dieser Stelle mit einem Verschlussstopfen ausgestattet (werksseitig bereits eingebaut). Hier kann kein Wasser austreten.

Erläuterung Dicht-Fix System

Zum Abdichten der Armatur gegen Spritzwasser von aussen und Eindringen von Wasser aus dem Innenbereich der Armatur in das Mauerwerk werden gut funktionierende Dichtelemente verwendet.

Die Gesamtübersicht der einzelnen Komponenten sind an der Schnittzeichnung beschrieben.

Vlies -

zwischen Wand und Fliese verklebt, verhindert das Eindringen von Spritzwasser über die Aussenseite der UP-Box in das Mauerwerk.

Seitendichtung mit extra angepasstem Eingang für das Kabel-Leerrohr. Hier wird das Kabel vom Netzteil kommend in den Innenraum eingeführt.

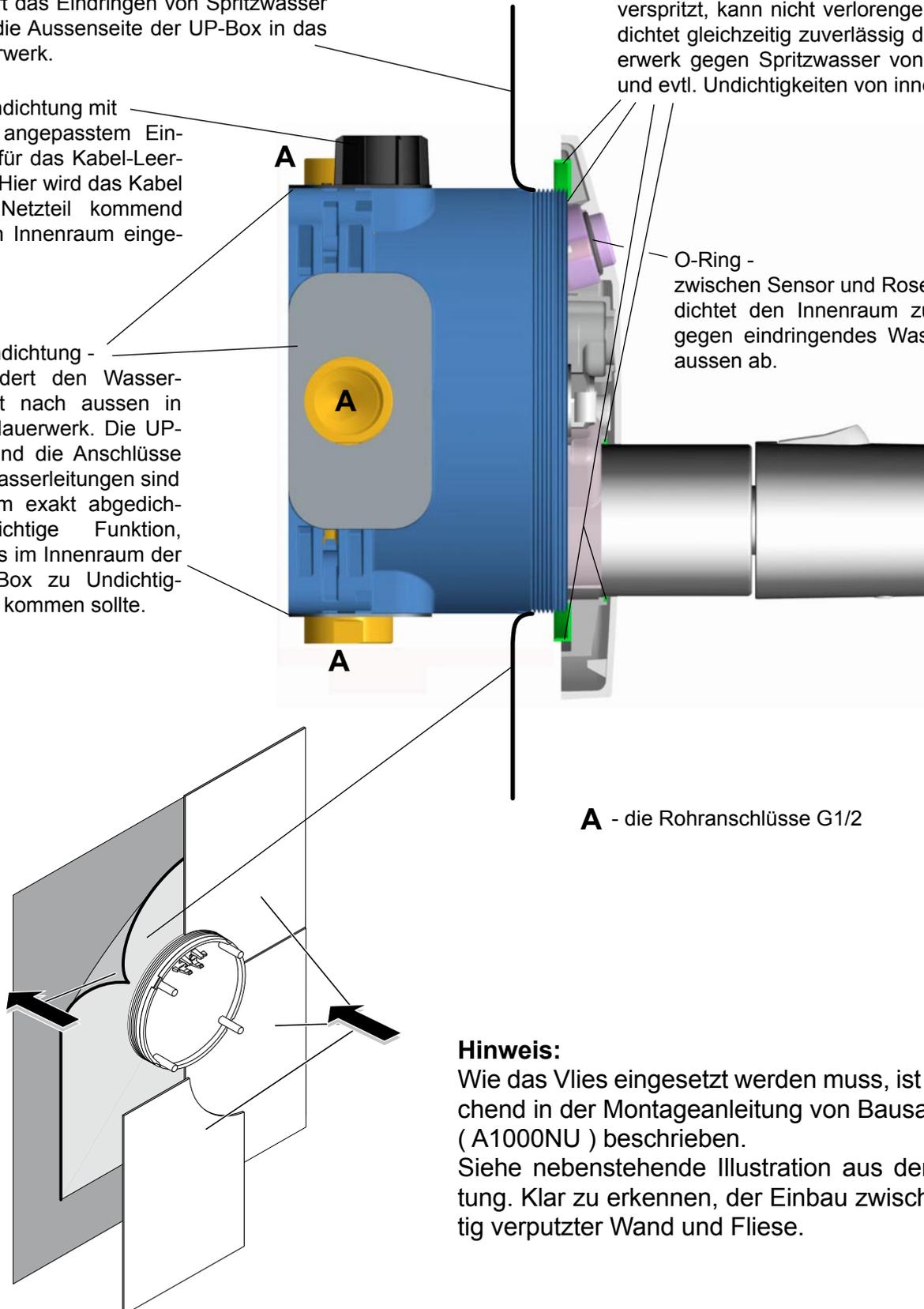
Seitendichtung - verhindert den Wasseraustritt nach aussen in das Mauerwerk. Die UP-Box und die Anschlüsse der Wasserleitungen sind rundum exakt abgedichtet. Wichtige Funktion, falls es im Innenraum der Easy-Box zu Undichtigkeiten kommen sollte.

Präzisionsdichtung -

ist fest direkt mit dem Rosettenhalter verspritzt, kann nicht verlorengehen und dichtet gleichzeitig zuverlässig das Mauerwerk gegen Spritzwasser von aussen und evtl. Undichtigkeiten von innen ab.

O-Ring -

zwischen Sensor und Rosette, dichtet den Innenraum zusätzlich gegen eindringendes Wasser von aussen ab.



A - die Rohranschlüsse G1/2

Hinweis:

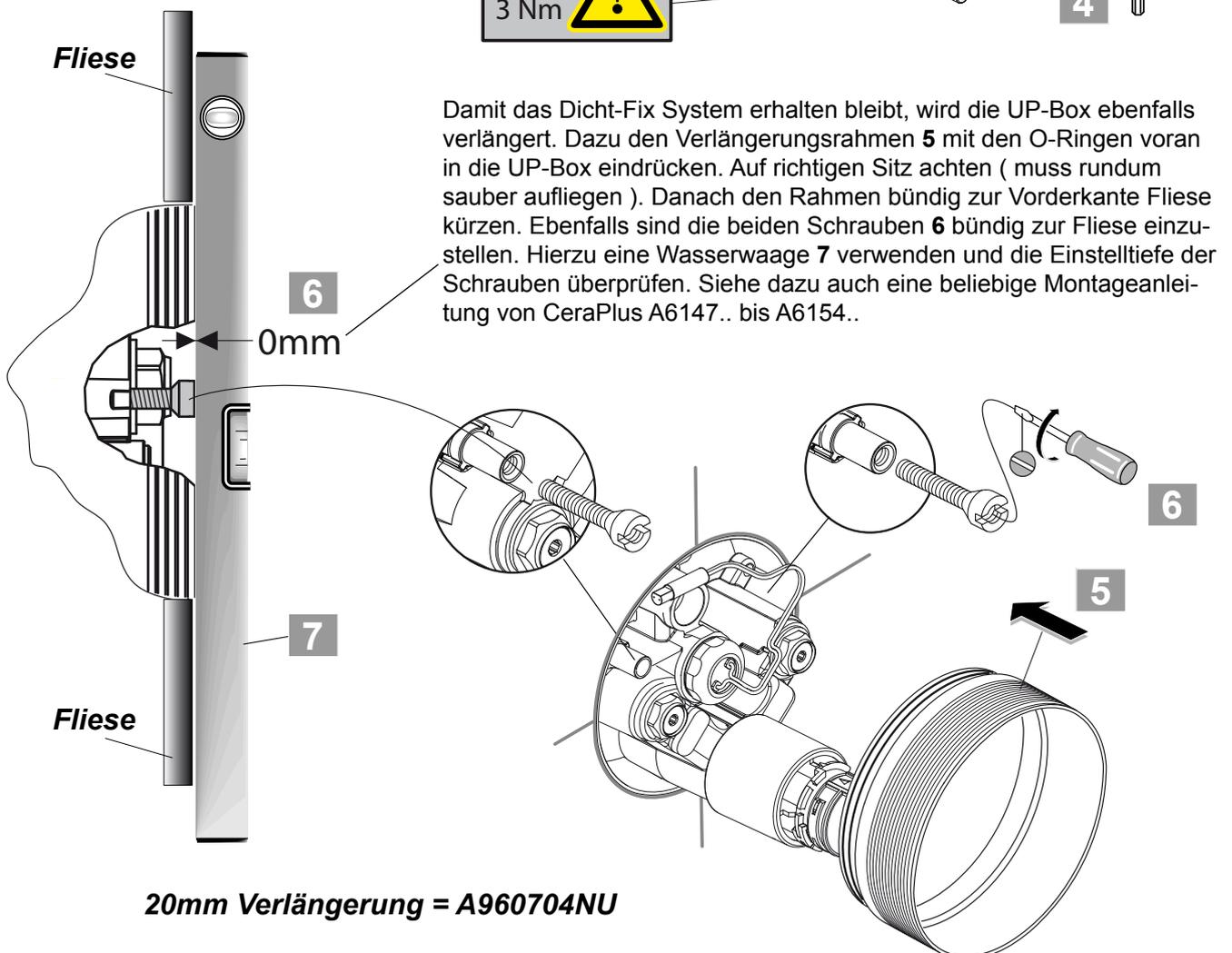
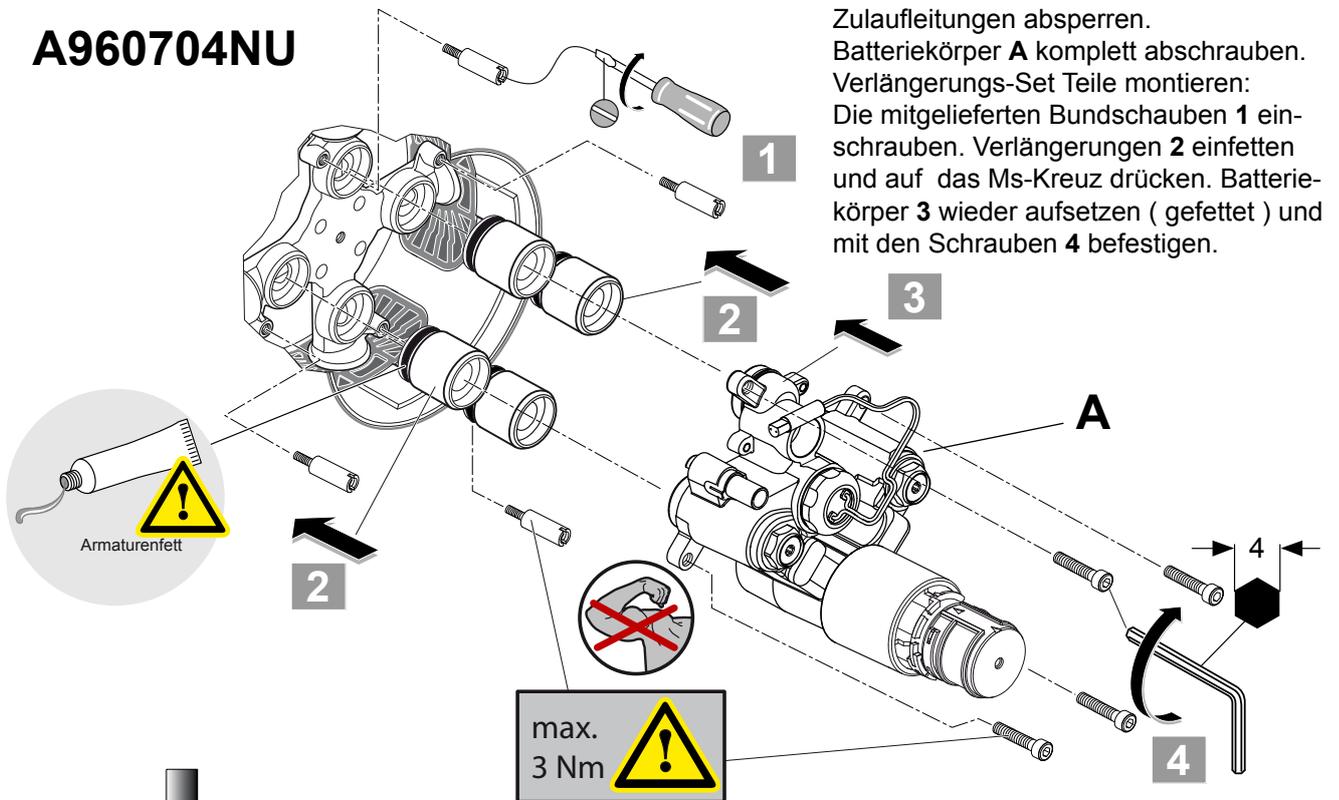
Wie das Vlies eingesetzt werden muss, ist ausreichend in der Montageanleitung von Bausatz 1 (A1000NU) beschrieben.

Siehe nebenstehende Illustration aus der Anleitung. Klar zu erkennen, der Einbau zwischen fertig verputzter Wand und Fliese.

Umbaumöglichkeiten nach nicht eingehaltener MIN - MAX Einbautiefe von Bausatz1

Wir unterscheiden 2 verschiedene Fehlpositionen bei der Einbautiefe. Zu flach oder zu tief. Es wurde **zu tief eingebaut** - hier helfen die sogenannten Verlängerungs-Sets. Siehe hier die Beschreibung für bis zu **20mm zu tiefen Einbau**

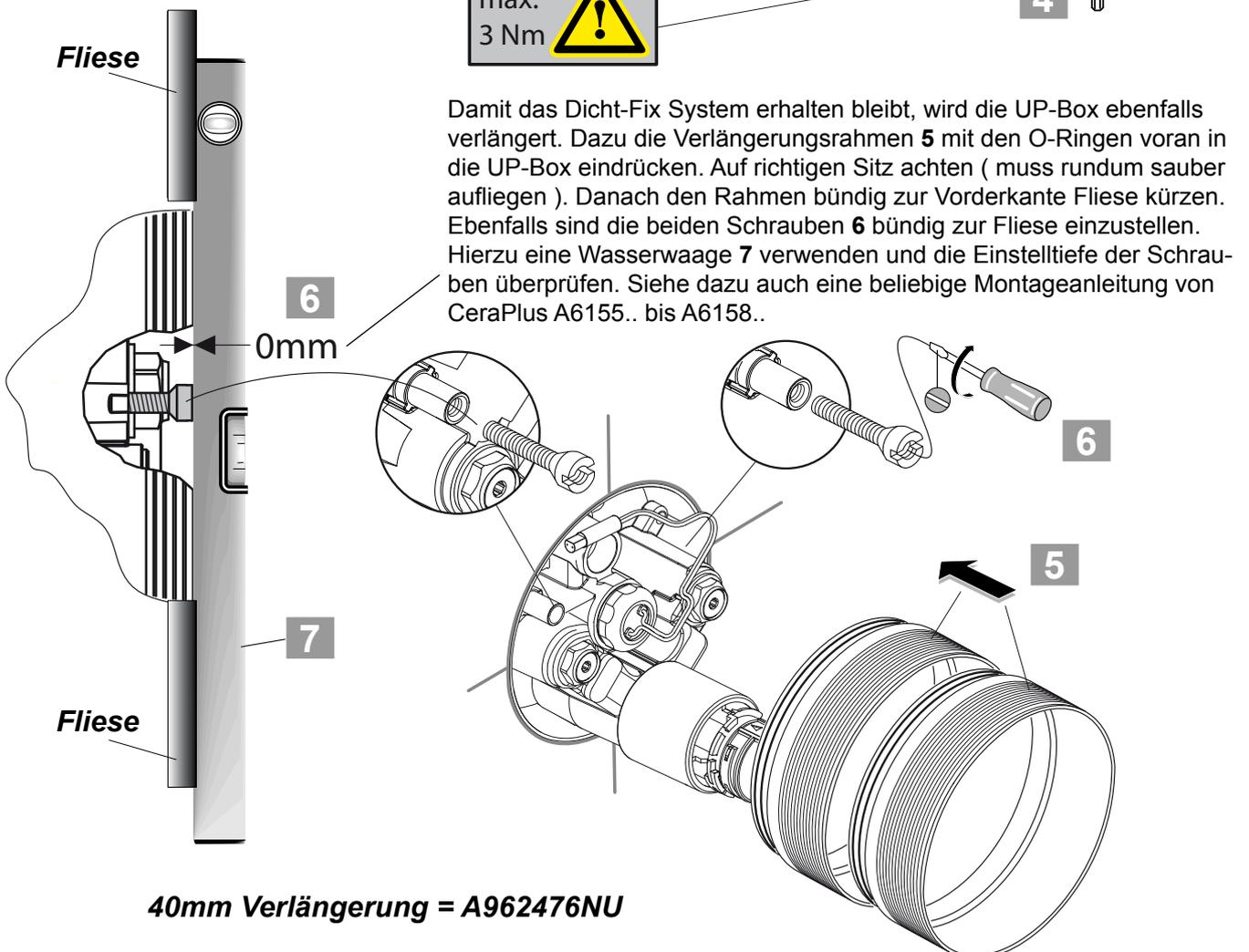
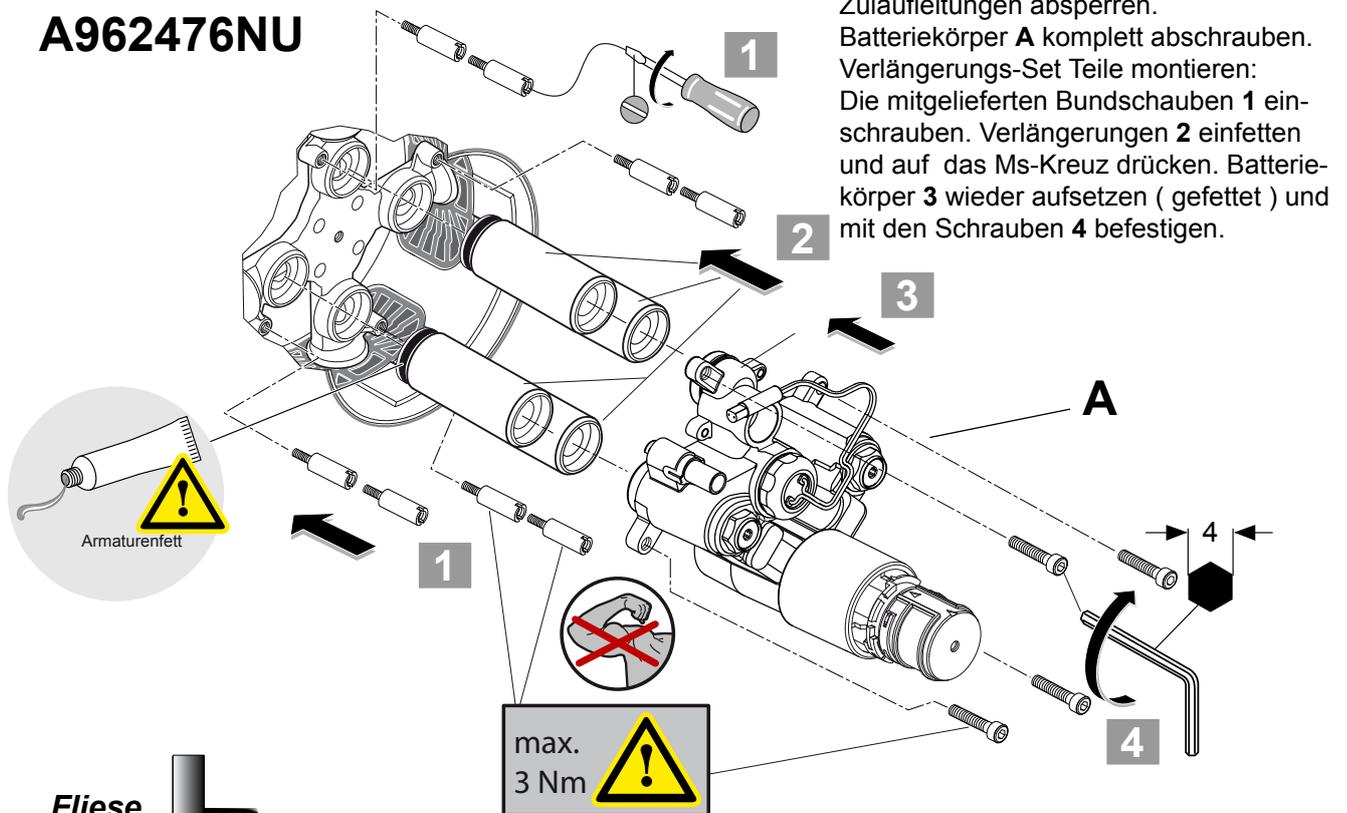
A960704NU



Umbaumöglichkeiten nach nicht eingehaltener MIN - MAX Einbautiefe von Bausatz1

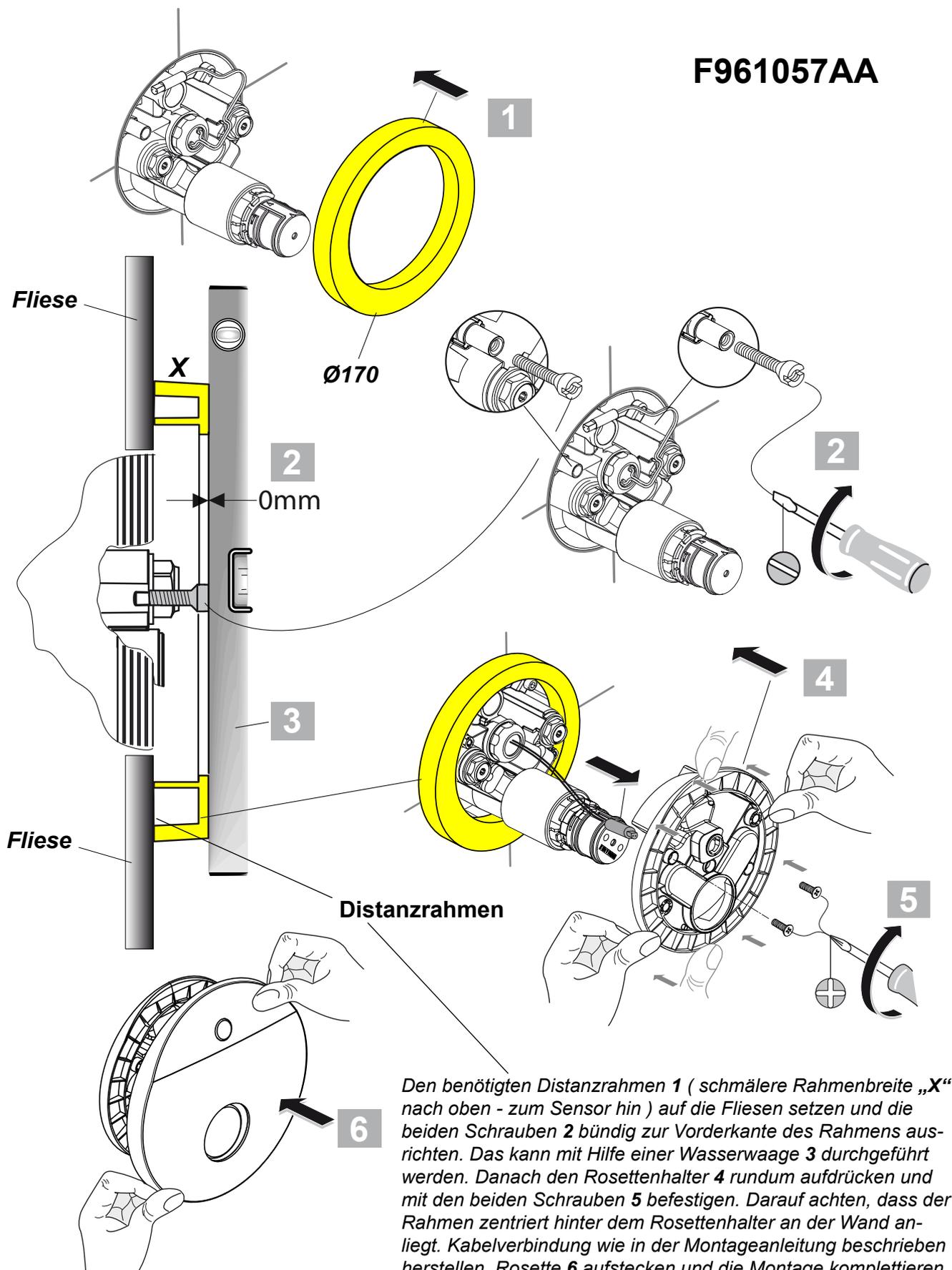
Wir unterscheiden 2 verschiedene Fehlpositionen bei der Einbautiefe. Zu flach oder zu tief.
Es wurde **zu tief eingebaut** - hier helfen die sogenannten Verlängerungs-Sets.
Siehe hier die Beschreibung für bis zu **40mm zu tiefen Einbau**

A962476NU



Umbaumöglichkeiten nach nicht eingehaltener MIN - MAX Einbautiefe von Bausatz1

Wir unterscheiden 2 verschiedene Fehlpositionen bei der Einbautiefe. Zu flach oder zu tief. Es wurde **zu flach eingebaut** - hier helfen die sogenannten Distanzrahmen. Siehe hier die Beschreibung für bis zu **20mm zu flachen Einbau**



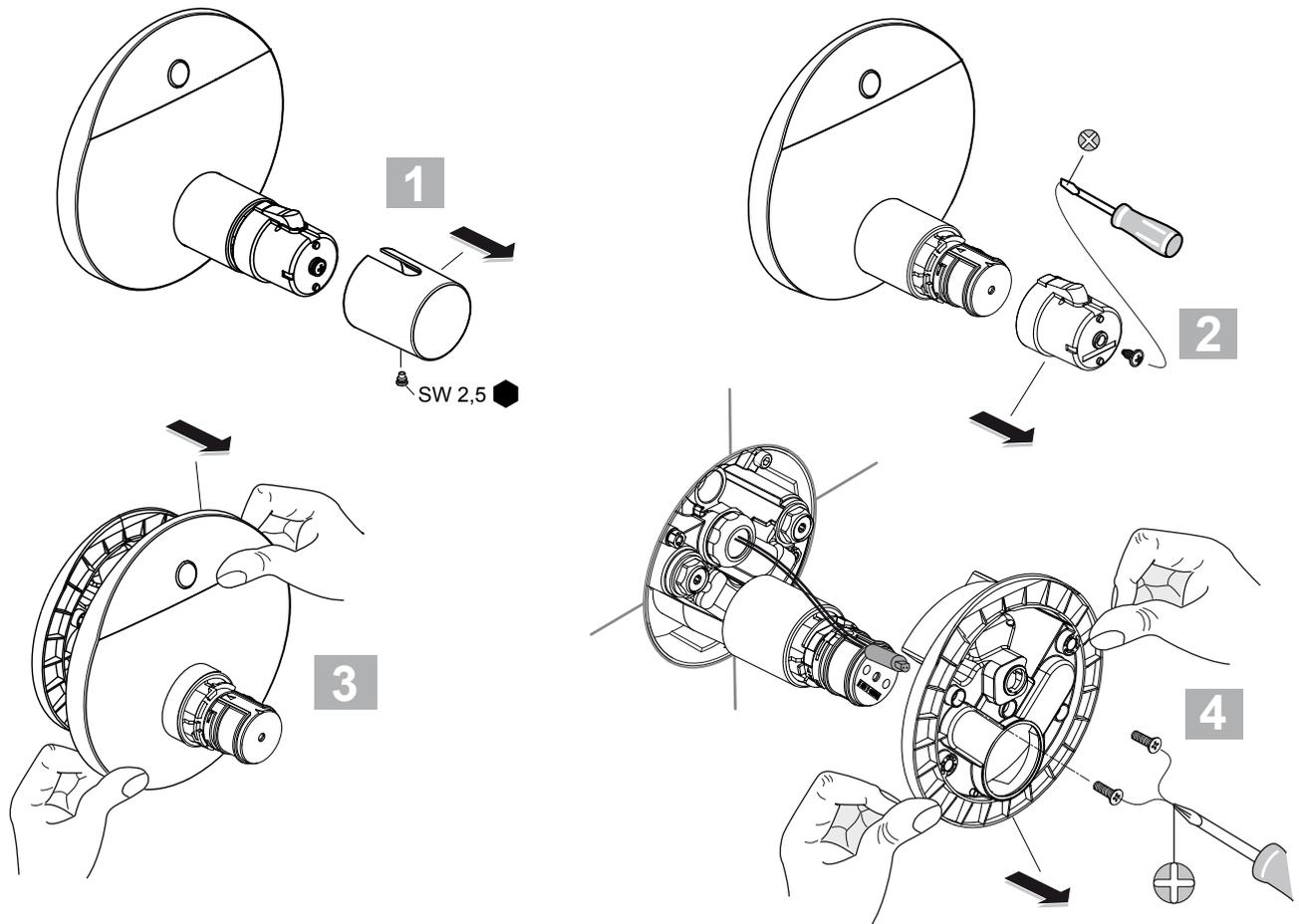
Problemlösungen

vertauschte Wasseranschlüsse - was ist zu tun?

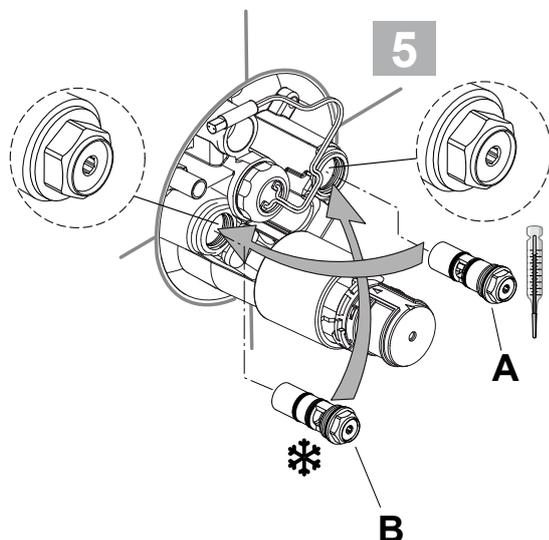
Sollten die Zulaufleitungen bei der Installation vertauscht worden sein - d.h. Warmwasser rechts und Kaltwasser links am Ms-Kreuz angeschlossen, ist es möglich, den vertauschten Anschluss an Ort und Stelle zu beheben.

Dazu müssen lediglich die RV-Stop-Einheit Heisswasser (**A**) und Kaltwasser (**B**) getauscht werden (siehe Bild 5 und die Beschreibung unten).

D.h. das Ventil A wird in die linke und das Ventil B in die rechte Seite des UP-Körpers eingesetzt. Dazu Wasser absperrn und mit Maulschlüssel SW 17 die Ventile ausschrauben und tauschen.



Zulaufleitungen absperrn.



Temperaturgriff lösen (1) und abziehen.

Griffinnenteil abnehmen (2).

Rosette vorsichtig nach vorne abziehen und das Verbindungskabel zum Sensor lösen (3).

Rosettenhalter (4) abschrauben und nach vorne ziehen, dabei darauf achten, dass das Kabel nicht beschädigt wird (auf die Kabeldurchführung achten).

Die RV-Stop-Einheit **A** (Warmwasser - erkennbar an der Wasseröffnung in der Mitte) ausschrauben und auf der linken Seite des UP-Körpers anstelle von RV-Einheit **B** einsetzen. Die RV-Stop-Einheit **B** (Kaltwasser - erkennbar an der Wasseröffnung vorne) im Gegenzug auf die rechte Seite des UP-Körpers montieren.

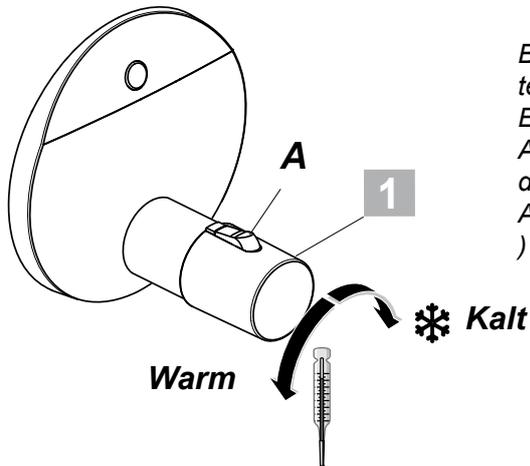
Damit wurden die Ventile getauscht und die Thermostat-Kartusche wird wieder funktionsgerecht mit Kalt- und Warmwasser angesteuert. Dichtigkeit überprüfen.

Restliche Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge sorgfältig montieren.

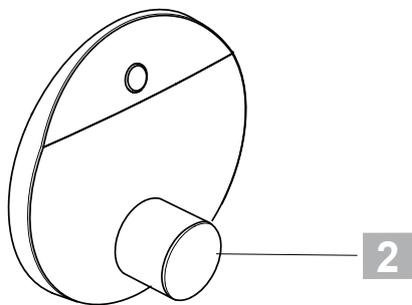
Temperatur-Einstellung

mit Temperaturgriff (variabel) oder mit festeingestellter Temperatur

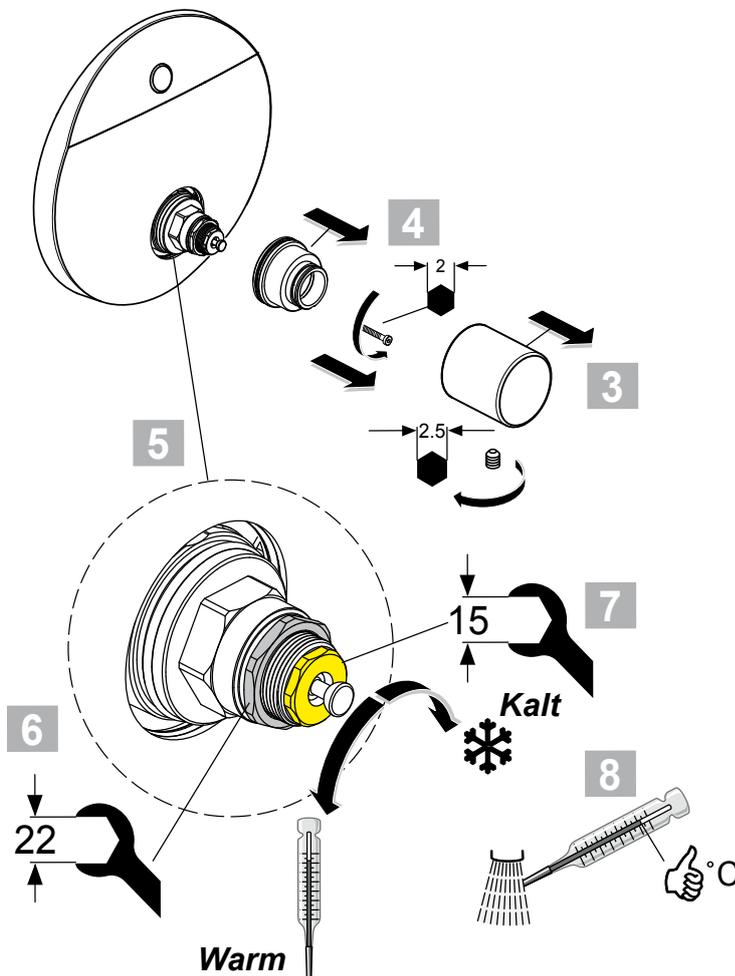
Wir unterscheiden zwischen 2 verschiedenen Temperatur-Einstellungen. Einmal die Variante mit Griff (siehe Bild 1) und als Gegenstück dazu, eine Ausführung mit voreingestellter Auslauf-temperatur (siehe Bild 2). Erläuterung siehe in den folgenden Abschnitten.



Bei den Armaturen A6155 und A6156AA lässt sich die Auslauf-temperatur jederzeit über den Griff 1 regulieren. Es ist lediglich darauf zu achten, dass bei einer gewünschten Auslauf-temperatur höher als 40°C die Sperrtaste A gedrückt und der Griff gleichzeitig in Richtung warm gedreht werden muss. Also die bewährte Technik (Verbrühschutz und Kindersicherung) wie bei allen Thermostaten von Ideal Standard.



Bei den Armaturen A6157 und 6158AA ist die Temperatur-Einstellung mit einem integriertem Verstellerschutz ausgestattet und lässt sich über den Griffkörper 2 von aussen nicht verändern (wichtig für den Objektbereich). Sollte trotz dieser Schutzfunktion eine andere Auslauf-temperatur gewünscht werden, wird nachfolgende Vorgehensweise angewendet.

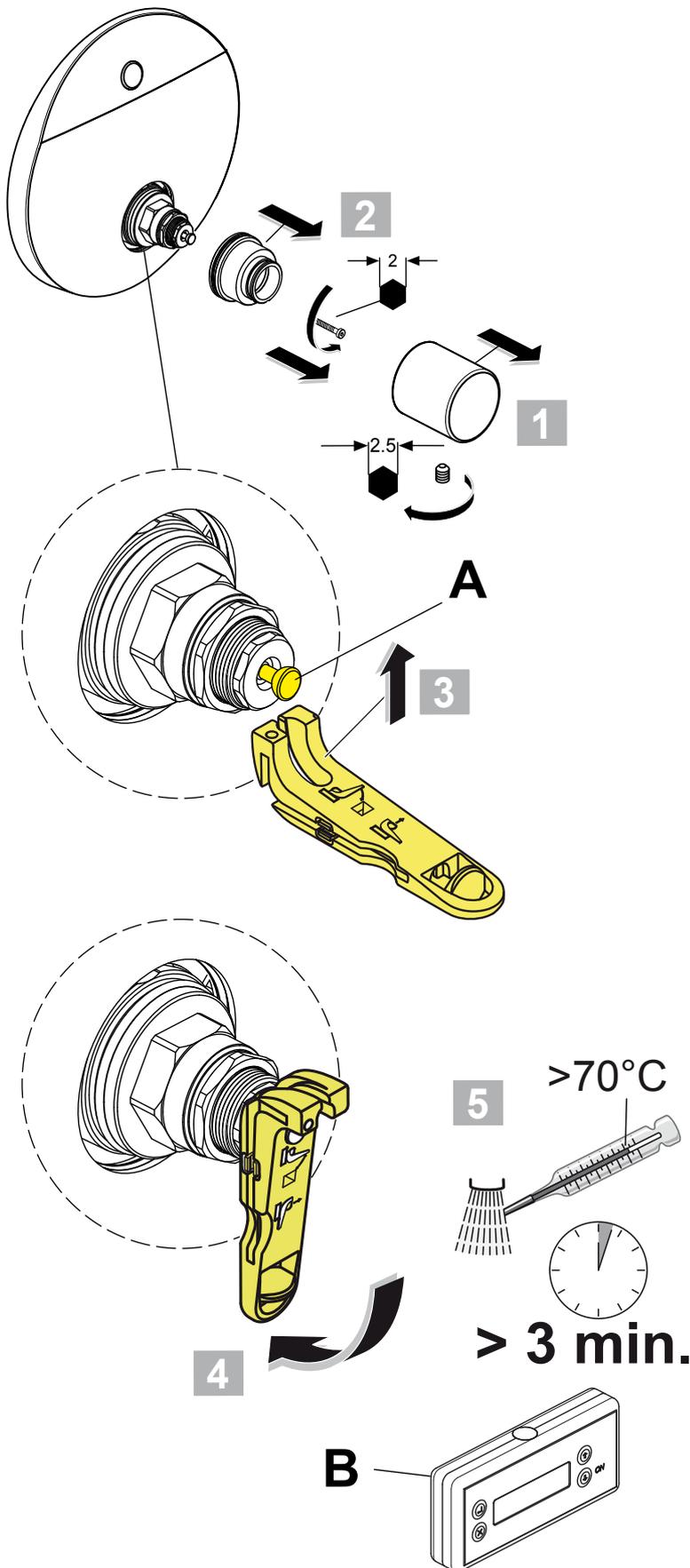


Gewindestift 3 mit Inbusschlüssel SW2,5 lösen und den Griffkörper abziehen. Zylinderschraube herausdrehen (SW2) und die Adapterhülse 4 nach vorne abnehmen.

Wie in der Vergrößerung (Bild 5) dargestellt, mit einem Maulschlüssel SW22 die Sechskantmutter 6 linksdrehend lösen. Dadurch wird die Fixierung der Temperaturverstellung aufgehoben und an der Stellschraube 7 kann nun die gewünschte Mischwassertemperatur korrigiert werden. Dazu mit einem Maulschlüssel SW15 die Stellschraube im Uhrzeigersinn drehen (Temperatur wird kälter) oder entgegengesetzt (wird wärmer) solange einstellen, bis die gewünschte Temperatur 8 erreicht wird. Zur Sicherung dieser Einstellung wird die Mutter 6 wieder angezogen (gekontert). Adapterhülse 4 wieder aufsetzen und befestigen sowie den Griffkörper 3 wieder montieren.

Thermische Desinfektion Schutz gegen Legionellenbildung

Hinweis - die therm. Desinfektion lässt sich nur bei den Armaturen
A6157AA und A6158AA durchführen.



Allgemein

Die thermische Desinfektion des Wasserleitungs-Systems ist eine (unter anderen) wirksame Methode, die Bildung von Legionellen zu vermeiden.

Dazu ist eine regelmäßige Spülung von Armaturen (Luftsprudler, Strahlreglern) sowie Kopfbrausen (Duschköpfe) erforderlich. Die Spülmaßnahme sollte mindestens 3min. mit mind. 70°C heissem Wasser durchgeführt werden (öffentlicher Bereich, Privathaushalte ab 60°C). Diese Erhöhung der Vorlauftemperatur in der Warmwasserversorgung sorgt dafür, dass evtl. vorhandene Keime bzw. Legionellen abgetötet werden.

Dabei ist auf den Verbrühschutz zu achten.

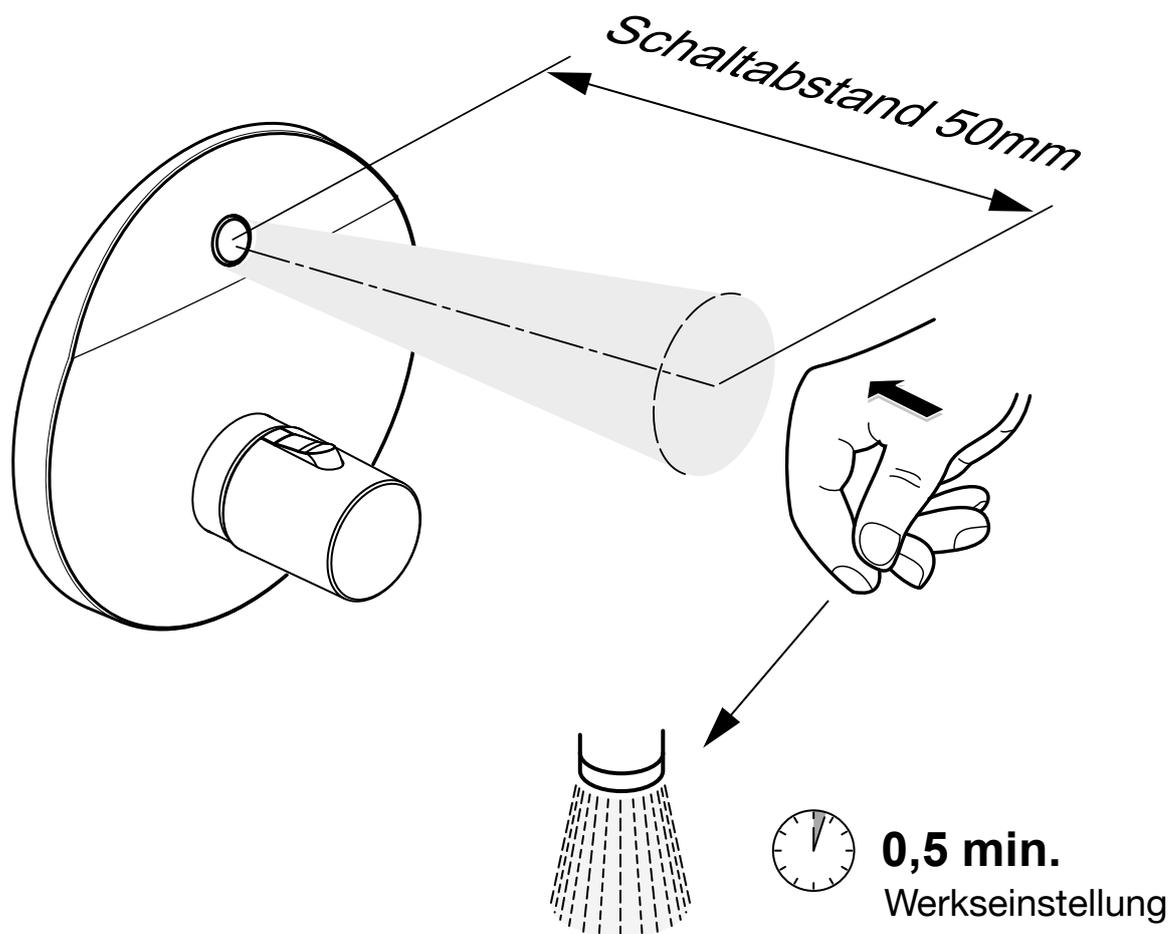
Gewindestift 1 mit Inbusschlüssel SW2,5 lösen und den Griffkörper abziehen. Zylinderschraube herausdrehen (SW2) und die Adapterhülse 2 nach vorne abnehmen.

Den mitgelieferten Hebelgriff 3 wie in der Zeichnung ersichtlich unter das Druckstück A schieben, nach oben drücken und gleichzeitig den Hebelgriff gemäß Zeichnung 4 nach unten klappen (funktioniert von allen Seiten, kann auch von rechts oder oben so durchgeführt werden). In dieser Position hält der Griff das Druckstück A im vorderen Bereich fest. Damit ist nur noch der Zulauf von der Warmwasserversorgung möglich (Kaltwasserzulauf kompl. blockiert) und es wird sichergestellt, dass auch wirklich nur das heisse Wasser durch den Thermostat zum Auslauf gelangen kann. Die Spüldauer 5 ist unterschiedlich (je nach Anforderung der Einbaustelle) und sollte mindestens 3 Min. lang mit 70°C heissem Wasser durchgeführt werden. Mit der Fernbedienung B lässt sich die Dauer der therm. Desinfektion einstellen (siehe Menü #2 - Seite 24).

Hinweis

die Spüldauer und die Anwendung der Desinfektion (1x wöchentlich, monatlich usw.) ist von der Haustechnik am Einbauport abhängig. In Krankenhäusern oder Altersheimen ect. gelten sicherlich andere Vorschriften zur therm. Desinfektion als in einem Ein- oder Mehrfamilienhaus. **Nachzulesen im DVGW-Arbeitsblatt W551.**

Einstellung der Näherung im Sensorbereich



Näherungsbereich für den Sensor / Schaltabstand

Als Schaltabstand bezeichnet man die Entfernung zum Sensor, die das Ansprechen des Magnetventils steuert. D.h. kommt die Hand / die Hände (im Beispiel oben) in einen Bereich zwischen 40-50mm zum Sensor, schaltet die Armatur den Wasserzulauf ein.

Die Werkseinstellung wird mit 50mm Abstand vorgenommen. Der Schaltbereich des Sensors lässt eine Einstellung zwischen 50 -250mm zu. Der Schaltabstand kann also individuell nach Wunsch des Nutzers verändert werden (siehe dazu nächsten Absatz).

Vorgehensweise:

Stromversorgung unterbrechen (Kabel vom Netzteil oder von der Batterie abziehen). Stromversorgung wieder herstellen (der Sensor blinkt). Den Sensor mit dem Daumen oder einem Finger so abdecken, dass man das Blinken gerade noch sehen kann und solange halten bis die LED in Dauerleuchten übergeht. Nun die Hand in die gewünschte Entfernung halten (ca. 7sek.), bis das Blinken wieder anfängt. Hand entfernen und das Blinken stoppt.

Damit ist der gewünschte Schaltabstand neu festgelegt. Die Armatur ist wieder betriebsbereit. Ausprobieren ob der Schaltabstand nun zufriedenstellend ist.

Laufdauer des Wasser

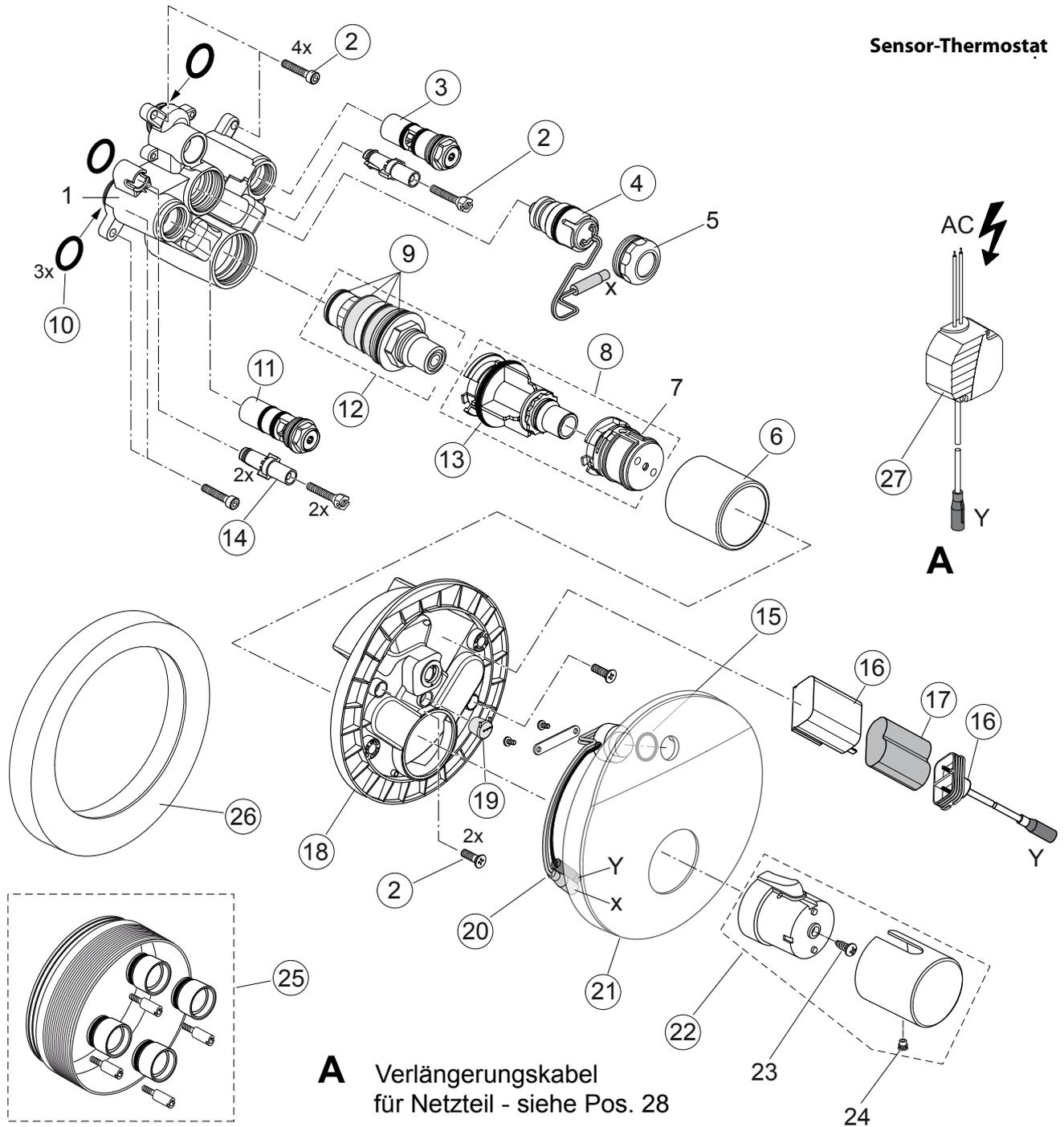
Die Laufdauer wird ab Werk mit 30sek. voreingestellt und so ausgeliefert.

Das bedeutet - wird der Brausethermostat nicht über den Sensor ausgeschaltet, sperrt sich nach 30sek. die Arm. automatisch ab.

Wird eine andere Wasser-Laufdauer gewünscht (kann für den Objektbereich gezielt eingestellt werden), mit Hilfe der Fernbedienung die Laufdauer verändern (wählbar 30 - 240sek.).

Siehe auch die Anleitung zur Fernbedienung A 961765NU auf Seite 25 - Menü #4.2.

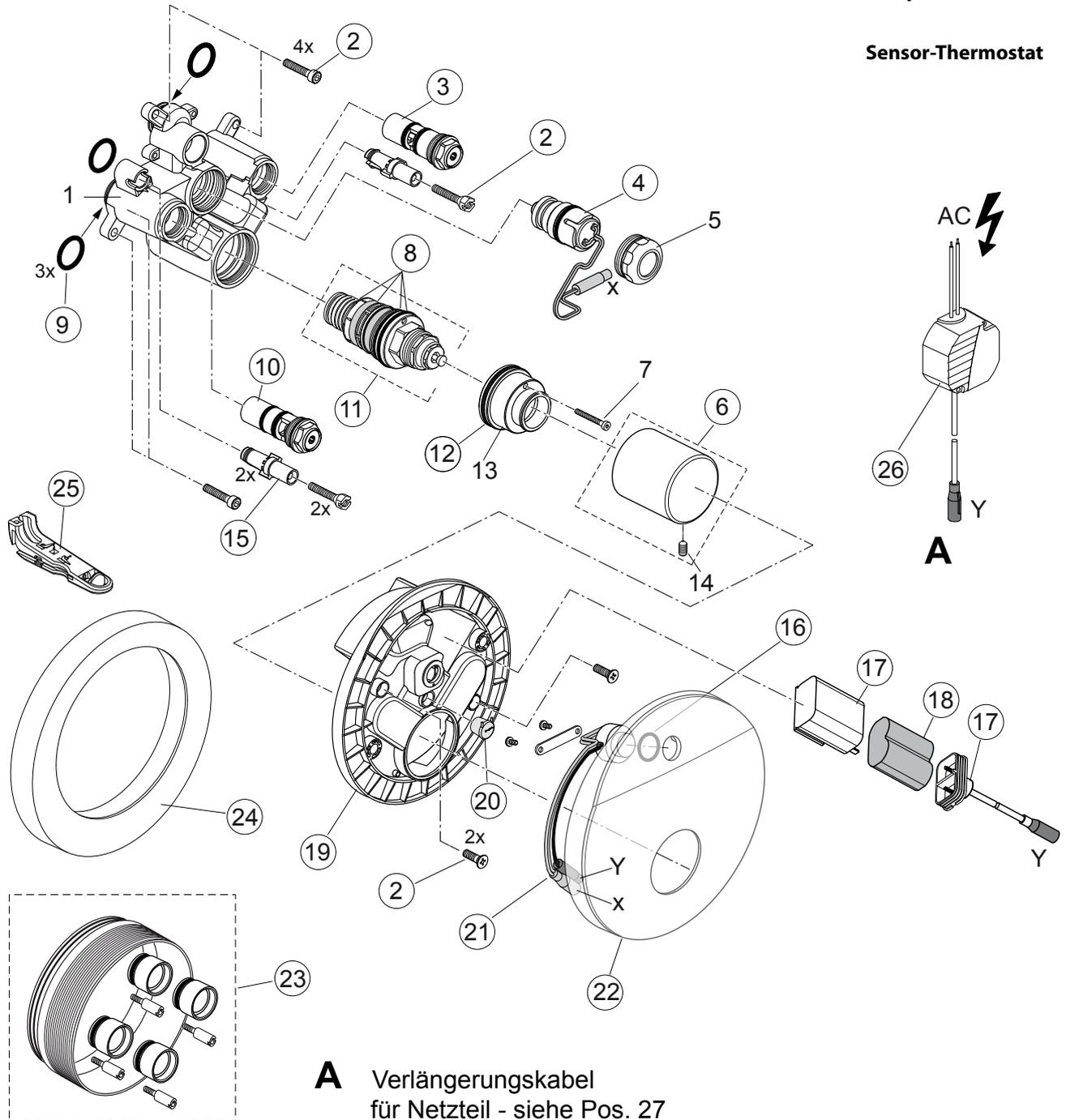
Sensor-Thermostat



A Verlängerungskabel für Netzteil - siehe Pos. 28

Pos.	Bezeichnung	Ersatzteil Bestell-Nr.	Liefer-Menge	Pos.	Bezeichnung	Ersatzteil Bestell-Nr.	Liefer-Menge
1	UP-Körper Thermostat Brause			16	Batteriefach kompl.	F 961 038 NU	1 St.
2	Schrauben-Set kompl.	A 960 890 NU	1 Set	17	Batterie 6V CR-P2	A 960 161 NU	1 St.
3	RV-Stop-Einheit warm	F 961 052 NU	1 St.	18	Rosettenhalter kompl.	F 961 054 NU	1 St.
4	Magnetventil Micro 6V	F 961 050 NU	1 St.	19	Kabeldurchführung	F 961 074 NU	2 St.
5	Gewinding M28x1 (Überwurfmutter)			20	Sensor kompl. + Pos.15	F 961 053 NU	1 Set
6	Abdeckkappe	F 961 051 AA	1 St.	21	Rosette	F 961 073 AA	1 St.
7	Griffaufnahme			22	Temperaturgriff kompl.	A 962 389 AA	1 Set
8	Temperaturverstellung	A 963 427 NU	1 Set	23	Ejot-PT Schraube KB50x10		
9	Wartungs-Set Kartusche	A 962 230 NU	1 Set	24	Zapfenschraube M5x5		
10	O-Ring Ø 17,5 x 2,5	A 963 143 NU	1 Set	25	Verlängerungs-Set 20mm	A 960 704 NU	1 Set
11	RV-Stop-Einheit kalt	F 961 049 NU	1 St.		Verlängerungs-Set 40mm	A 962 476 NU	1 Set
12	Thermostatkartusche G1/2	A 962 164 NU	1 St.		Distanzrahmen	F 961 057 AA	1 St.
13	O-Ring Ø 37,77 x 2,62	A 962 574 NU	1 St.	27	Netzteil AC 240V - DC 6,5V	F 961 024 NU	1 St.
14	Klemmhülse	F 960 903 NU	2 St.	28	Verlängerungskabel 2m	A 960 635 NU	1 St.
15	O-Ring Ø 15,6 x 1,78	A 961 182 NU	2 St.				

Sensor-Thermostat



A Verlängerungskabel für Netzteil - siehe Pos. 27

Pos.	Bezeichnung	Ersatzteil Bestell-Nr.	Liefer-Menge	Pos.	Bezeichnung	Ersatzteil Bestell-Nr.	Liefer-Menge
1	UP-Körper Thermostat Brause			16	O-Ring Ø 15,6 x 1,78	A 961 182 NU	2 St.
2	Schrauben-Set kompl.	A 960 890 NU	1 Set	17	Batteriefach kompl.	F 961 038 NU	1 St.
3	RV-Stop-Einheit warm	F 961 052 NU	1 St.	18	Batterie 6V CR-P2	A 960 161 NU	1 St.
4	Magnetventil Micro 6V	F 961 050 NU	1 St.	19	Rosettenhalter kompl.	F 961 054 NU	1 St.
5	Gewinding M28x1 (Überwurfmutter)			20	Kabeldurchführung	F 961 074 NU	2 St.
6	Griffkörper / Abdeckkappe	F 961 068 AA	1 Set	21	Sensor kompl. + Pos.16	F 961 053 NU	1 Set
7	Zylinderschraube M3x25 DIN7984			22	Rosette	F 961 073 AA	1 St.
8	Wartungs-Set Kartusche	A 962 230 NU	1 Set	23	Verlängerungs-Set 20mm	A 960 704 NU	1 Set
9	O-Ring Ø 17,5 x 2,5	A 963 143 NU	1 Set		Verlängerungs-Set 40mm	A 962 476 NU	1 Set
10	RV-Stop-Einheit kalt	F 961 049 NU	1 St.	24	Distanzrahmen	F 961 057 AA	1 St.
11	Kartusche Desinfekt.+Pos.25	F 961 069 NU	1 St.	25	Hebelgriff für Desinfektion (in Pos. 11 enthalten)	F 961 070 NU	1 St.
12	O-Ring Ø 37,77 x 2,62	A 962 574 NU	1 St.	26	Netzteil AC 240V - DC 6,5V	F 961 024 NU	1 St.
13	Adapterhülse			27	Verlängerungskabel 2m	A 960 635 NU	1 St.
14	Gewindestift M4x8 DIN914						
15	Klemmhülse	F 960 903 NU	1 St.				

Wittlich, 9. Dezember 2014

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Ideal Standard International BVBA
Corporate Village – Gent Building
Da Vincilaan 2
1935 Zaventem, Belgium

bestätigt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte „ Sanitär Armaturen „
der Linie: CERAPLUS ELECTRONIC
A6147AA, A6148AA, A6149AA, A6150AA, A6151AA, A6152AA, A6153AA,
A6154AA, A6155AA, A6156AA, A6157AA, A6158AA

auf welche diese Erklärung sich bezieht, den allgemeinen anerkannten Regeln der
Technik für die Planung und Bau bzgl. Armaturen entspricht und in Konformität mit
folgenden Normen oder normativen Dokumenten ist.

EN 15091, EN 1111, EN 1717, EN 248, DIN 4109.

- Die metallischen und nichtmetallischen Werkstoffe in Kontakt mit Trinkwasser entsprechen im Einzelnen den Anforderungen der physiologischen Unbedenklichkeit geregelt nach KTW, W270 und DIN 50930 T6 sowie der novellierten Fassung der Trinkwasserverordnung inklusive der seit 01.12.2013 gültigen reduzierten Grenzwerte.

Best regards

Ideal Standard Produktions-GmbH

Wittlich, den 09.12.2014



Hermann Schneider
Manager Product Development Fittings



A 961 765 NU

F 960 970 NU

CE

(D)	Programmiergerät zur Programmierung von Sensoren in elektronischen Armaturen	2
(GB)	Programming device for programming sensors in electronic units	5
(F)	Programmeur pour capteurs de robinetteries électroniques	8
(I)	Unità di programmazione per la programmazione di sensori in rubinetterie elettroniche	11
(E)	Programador para sensores en griferías electrónicas	14

Bedienelemente

Menu		Enter -zur Bestätigung (OK)
		Cancel -Abbruch oder ein Schritt zurück im Menü
		Pfeil nach oben -zum Navigieren
		ON Pfeil nach unten -zum Navigieren und Einschalten

Bedienungsanleitung

Einschalten des Gerätes durch Drücken der Taste  **ON**
 Die Displayanzeige **VERSION x.x.x.** mit  bestätigen.
 Menüauswahl mit den Pfeiltasten  . Auswahl mit  bestätigen.

Zum Programmieren das Programmiergerät mit der Infrarot-Sendediode auf den Sensor richten (siehe Pfeilrichtung auf dem Gehäuse).

Folgende Funktionen sind programmierbar:

MENÜ 1 REINIGUNG	Zum Reinigen wird der Sensor durch Bestätigung mit der  -Taste für 60 Sekunden abgeschaltet.
MENÜ 2 DESINFEKTION	Menü mit  bestätigen. Mit den Pfeil-Tasten   die gewünschte Zeit einstellen und mit  bestätigen.
MENÜ 3 DIAGNOSE	Durch Bestätigung mit der  -Taste wird die aktuelle Programmierung des Sensors im Display angezeigt.
MENÜ 4 PARAMETER:	Zur Programmierung der Funktionen:
MENÜ 4.1 HANDWASCH	Autospülung Frequenz und Spüldauer an Handwaschbecken.

MENÜ 4.2 SELBSTSCHLUSS	Verz.Komfort, Autospülung Frequenz und Spüldauer, zum Beispiel in Duschen.
MENÜ 4.3 EIN/AUS	Verz.Komfort, Autospülung Frequenz und Spüldauer an Armaturen die durch Annäherung an den Sensor eingeschaltet und durch erneute Annäherung an den Sensor wieder ausgeschaltet werden. Zum Beispiel Klinik-Armaturen.
MENÜ 4.4 URINAL	Spülung, Autospülung Frequenz, Spüldauer an Urinalen.
MENÜ 4.5 URINAL + VOR	Spülung, Autospülung Frequenz, Spüldauer an Urinalen mit Vorspülung. Die Einstellung der Vorspülung kann nicht verändert werden.
MENÜ 4.6 TOILETTE	Spülung, Autospülung Frequenz, Spüldauer an Toiletten.
MENÜ 4.7 KÜCHE	Voreingestellte Werte können nicht verändert werden.
MENÜ 5 SPRACHE	Menü mit  bestätigen. Mit den Pfeil-Tasten   die gewünschte Sprache auswählen und mit  bestätigen.
MENÜ 6 BACKLIGHT	Menü mit  bestätigen. Mit den Pfeil-Tasten   die gewünschte Helligkeit anpassen und mit  bestätigen.

Erklärung der Funktionen:

Autospülung Frequenz:

Frequenz innerhalb der die automatische Spülung erfolgen soll. Bei einer Programmierung auf **48h** erfolgt eine automatische Spülung alle 48 Stunden.

Spüldauer:

Dauer der automatischen Spülung. Bei einer Programmierung auf **15 s** erfolgt eine automatische Spülung von 15 Sekunden Dauer innerhalb der programmierten Frequenz.

Verz.Komfort:

Verzögerungs-Komfort nach Auslösung der Spülung durch Annäherung an den Sensor. Bei einer Programmierung auf **15 s** endet die Spülung automatisch nach 15 Sekunden.

Spülung (Urinal)

Dauer der Spülung nach Auslösung durch Entfernung vom Sensor. Bei einer Programmierung auf **8 s** erfolgt eine Spülung von 8 Sekunden Dauer.

Eine Anleitung für die Programmierung des Schaltabstandes ist allen Elektronik-Armaturen beigelegt. Das Programmiergerät wird dazu nicht benötigt.

D

Beispielprogrammierung mit MENÜ 4.2 SELBSTSCHLUSS

Programmiert wird der Sensor einer Dusche. Die Dusche soll nach **30 Sekunden** automatisch ausgeschaltet werden. Alle **48 Stunden** soll eine automatische Spülung von **15 Sekunden** erfolgen.

Programmiergerät mit der Infrarot-Sendediode auf den Sensor richten (siehe Pfeilrichtung auf dem Gehäuse).

Zum Einschalten des Programmiergerätes  für **ON** drücken.

Displayanzeige **VERSION x.x.x.** mit  bestätigen.

Mit  oder  **MENÜ 4 PARAMETER** wählen und mit  bestätigen.

Displayanzeige **SENSOR VERSION 2008.** Mit  bestätigen.

Displayanzeige **MENÜ 4.1 HANDWASCH.**

Mit  oder  das gewünschte Menü

MENÜ 4.2 SELBSTSCHLUSS auswählen und mit  bestätigen.

Displayanzeige **Verz. KOMFORT DAUER: 15 s.** Mit  oder  die gewünschte Zeit „**30 Sekunden**“ auswählen, Anzeige **Verz. KOMFORT DAUER: 30 s** mit  bestätigen.

Displayanzeige **Auto. SPÜLUNG FREQUENZ: 48h.** Gegebenenfalls mit  oder  die gewünschte Frequenzzeit „**48 Stunden**“ auswählen nach der die automatische Spülung wiederholt werden soll. Anzeige **Auto SPÜLUNG FREQUENZ: 48h** mit  bestätigen.

Displayanzeige **Auto.SPÜLUNG DAUER:15s.** Gegebenenfalls mit  oder  die gewünschte Spüldauer für die automatische Spülung „**15 Sekunden**“ auswählen.

Anzeige **Auto.SPÜLUNG DAUER:15s** mit  bestätigen.

Displayanzeige **ÜBERTRAGUNG **** OK** und anschließend **BACKUP-FUNKTION**

Mit der **BACKUP-FUNKTION** können einmal eingestellte Parameter durch Drücken der  -Taste nacheinander auf mehrere Sensoren übertragen werden.

Wenn alle Einstellungen beendet sind, schaltet sich das Programmiergerät nach etwa 2 Minuten automatisch aus.

SENDEFehler

Im Falle einer Fehlübertragung erscheint die Displayanzeige **SENDEFehler.**

In diesem Falle die Stromversorgung zum Sensor prüfen und gegebenenfalls herstellen.

Senderichtung der Infrarot-Sendediode prüfen und gegebenenfalls ausrichten.

SENDEFehler mit  bestätigen.

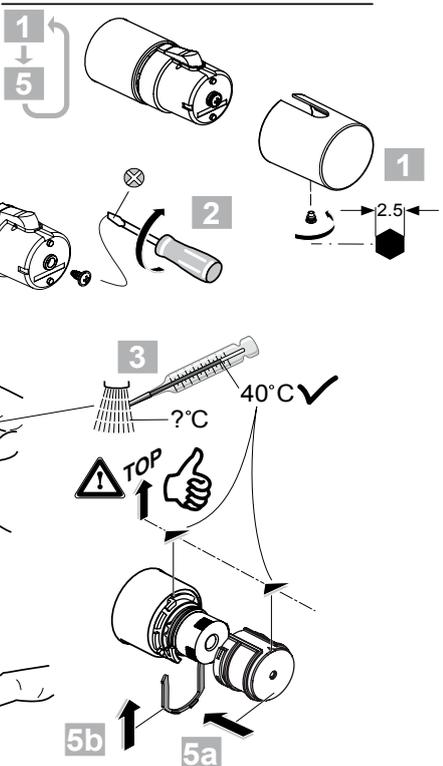
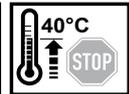
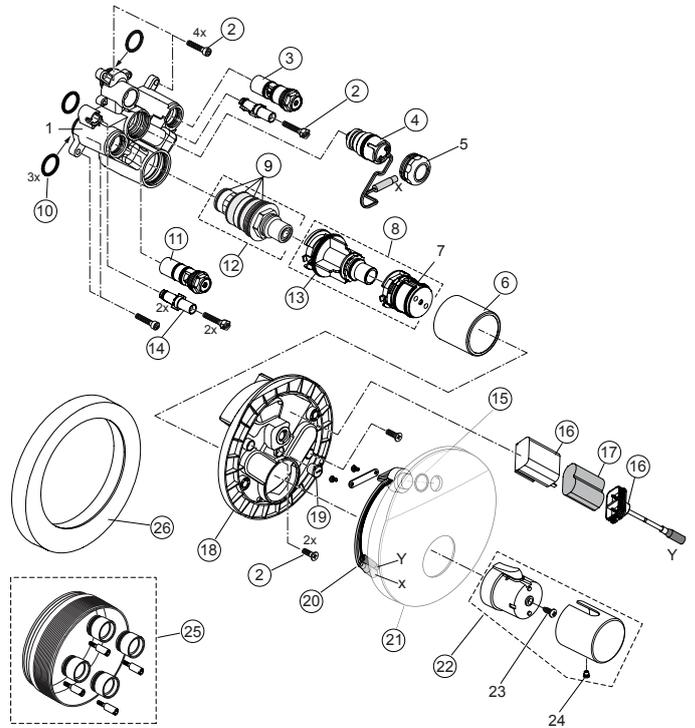
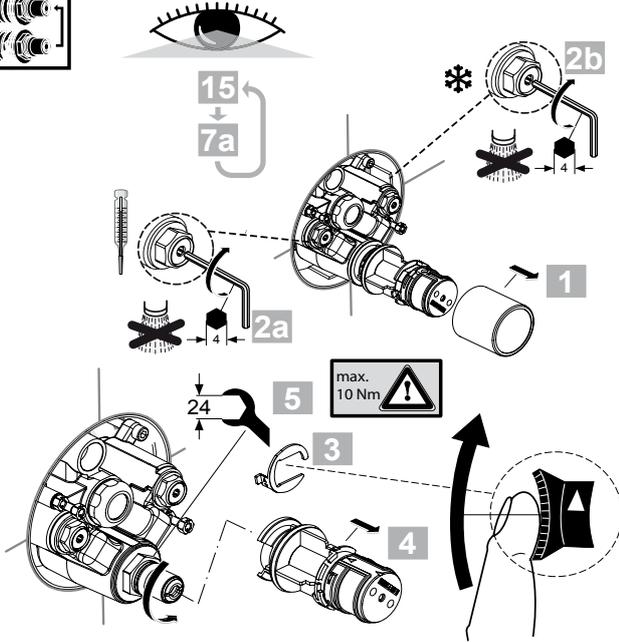
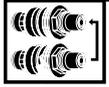
Displayanzeige **BACKUP-FUNKTION.** Mit  bestätigen. Die eingestellten Parameter werden erneut gesendet.

Displayanzeige **ÜBERTRAGUNG****OK** und anschließend **BACKUP-FUNKTION.**

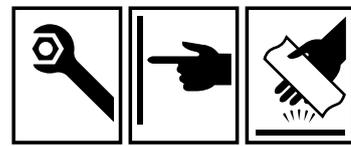
Wenn alle Einstellungen beendet sind, schaltet sich das Programmiergerät nach etwa 2 Minuten automatisch aus.



Spare Parts / Ersatzteile / Pièces de recharge / Pezzi di Ricambio / Piezas de requesto /
 Parte de reposição / Reserveonderdelen / Reservdelar / Reservdelere / Varaosat /
 Vraosat / Varahlutir / ????????????? / Yedek Parçalar / Náhradní díly / Náhradné diely /
 Nadomestni deli / Ёзервни чiстi / Чiстi / Cz??ci Zapasowe / Piese de schimb /
 Rendelhet? alkatrészek / Чiстi Чiстини / Reservni delovi / Ёзервни делови /
 Ёзервни делови / Atsargini? dali? / Tellitavad varuosad / Rezervju da?u

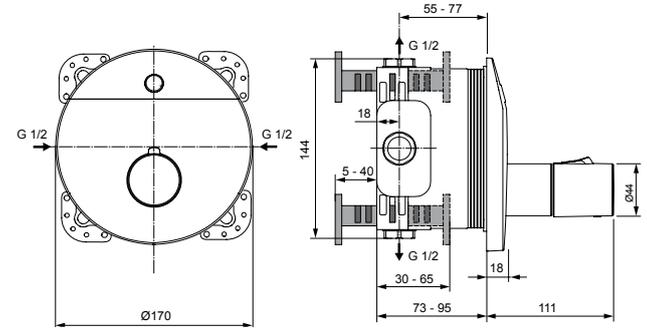
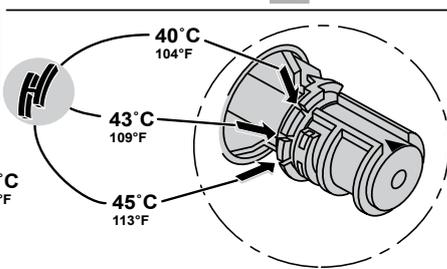
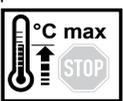


2	A 960 890 NU	1 Set	15	A 961 182 NU	2 pcs
3	F 961 052 NU	1 pcs	16	F 961 038 NU	1 pcs
4	F 961 050 NU	1 pcs	17	A 960 161 NU	1 pcs
6	F 961 051 AA	1 pcs	18	F 961 054 NU	1 pcs
8	A 963 427 NU	1 Set	19	F 961 074 NU	2 pcs
9	A 962 230 NU	1 Set	20	F 961 053 NU	1 Set
10	A 963 143 NU	1 Set	21	F 961 073 AA	1 pcs
11	F 961 049 NU	1 pcs	22	A 962 389 AA	1 Set
12	A 962 164 NU	1 pcs	25	A 960 704 NU	20mm 1 Set
13	A 962 574 NU	1 pcs		A 962 476 NU	40mm 1 Set
14	F 960 903 NU	2 pcs	26	F 961 057 AA	1 pcs



CeraPlus
 A 6155 ..

0314 / A 866 835
 (+ A 865 612)
 Made in Germany



Ideal Standard International BVBA
 Corporate Village - Gent Building
 Da Vincilaan 2
 1935 Zaventem
 Belgium

www.idealstandardinternational.com



Möglichkeit mit CeraPlus Sensor Brause-Therm. UP und vandalen- sowie rotationssicherer Kopfbrause.

INSTALLATION

